DEWALT®

DW682K

Deutsch 1

English 6

Español 11

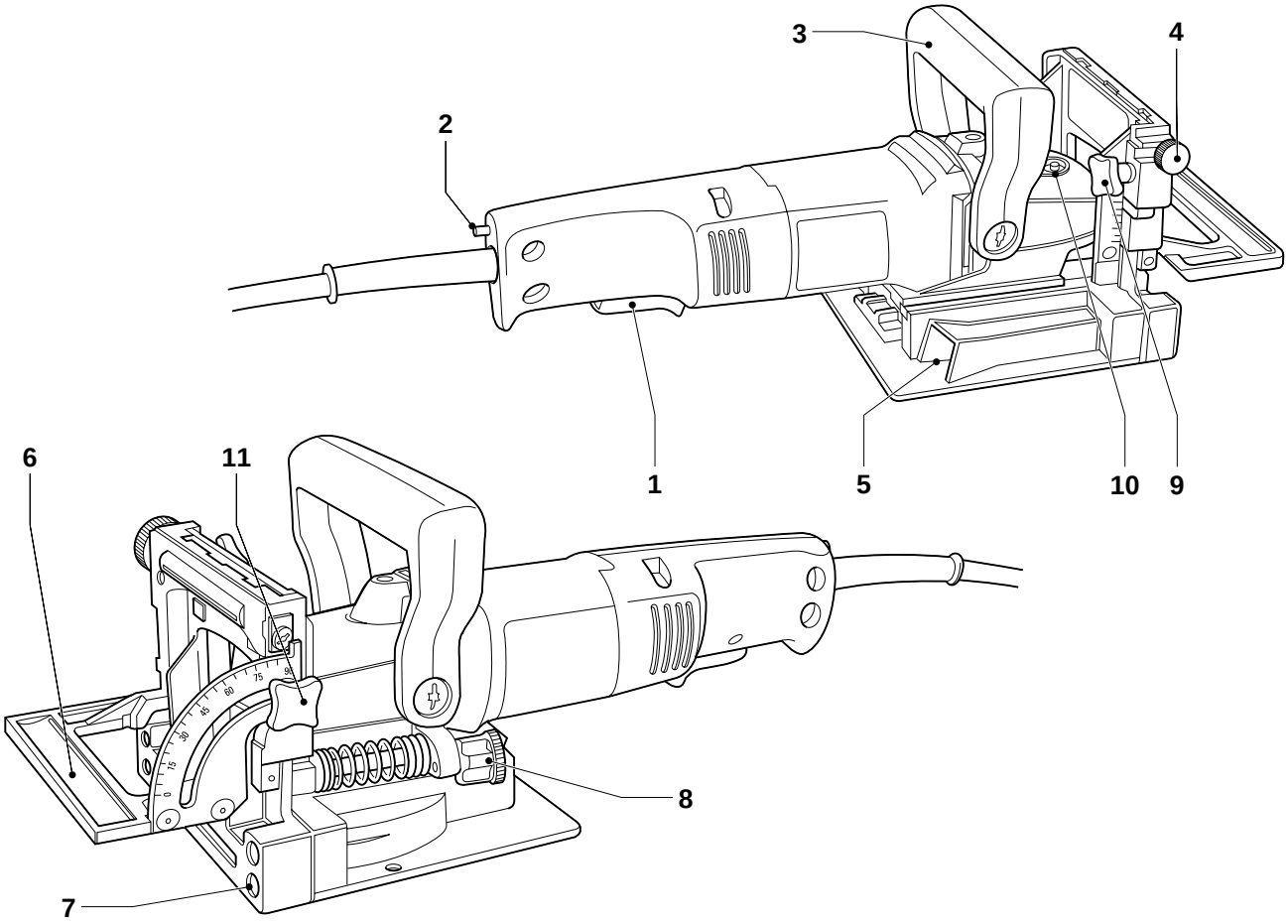
Français 16

Italiano 21

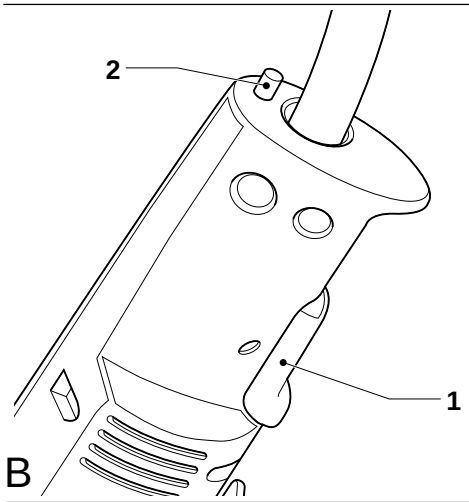
Nederlands 26

Português 31

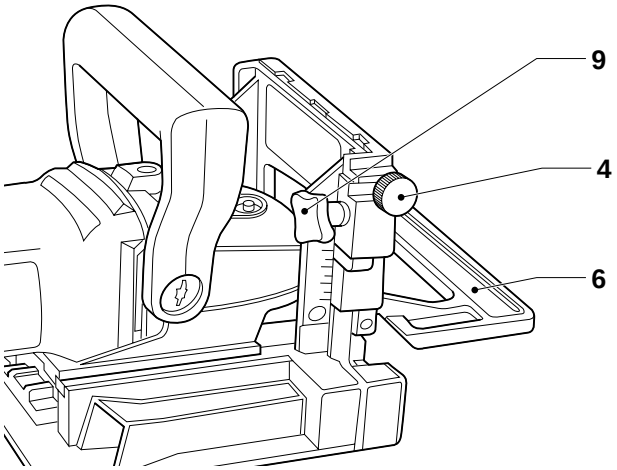
Copyright DEWALT



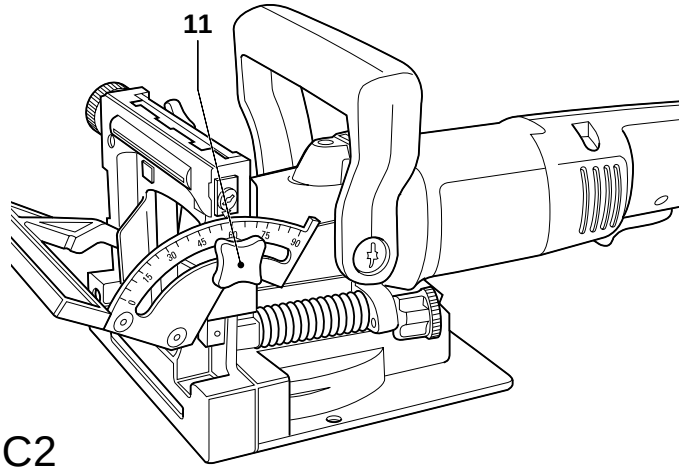
A



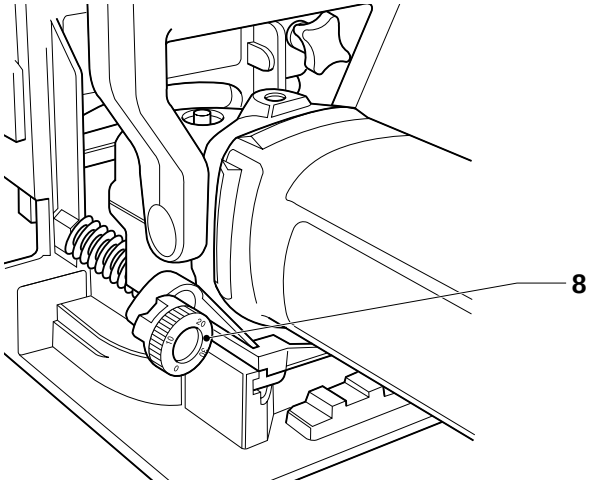
B



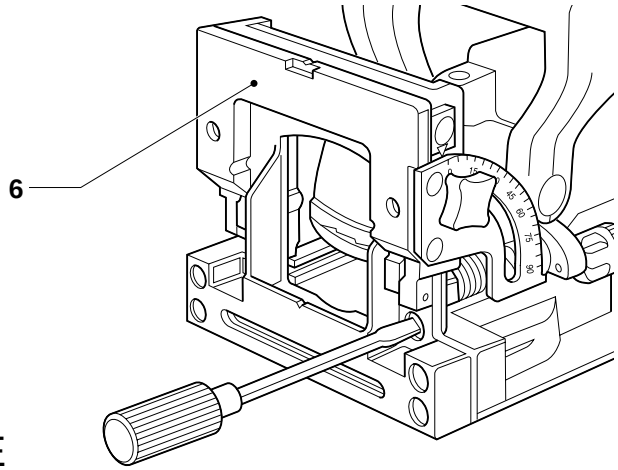
C1



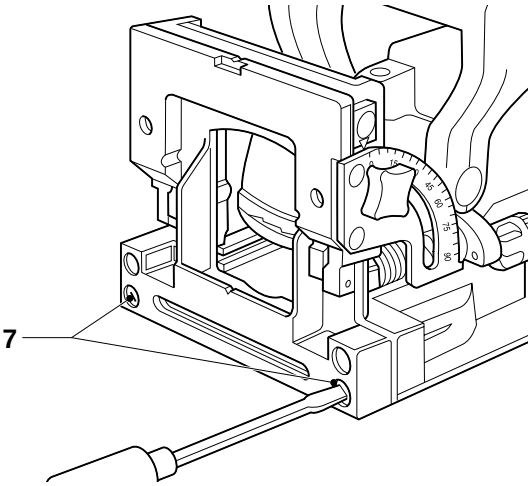
C2



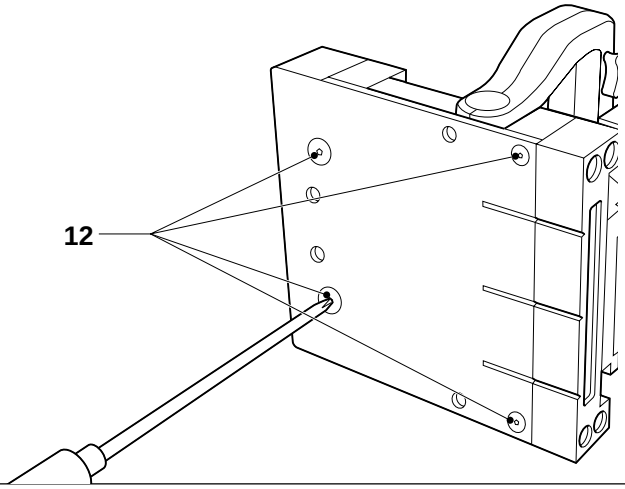
D



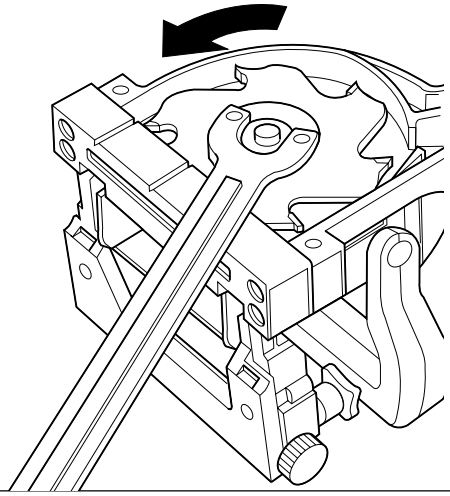
E



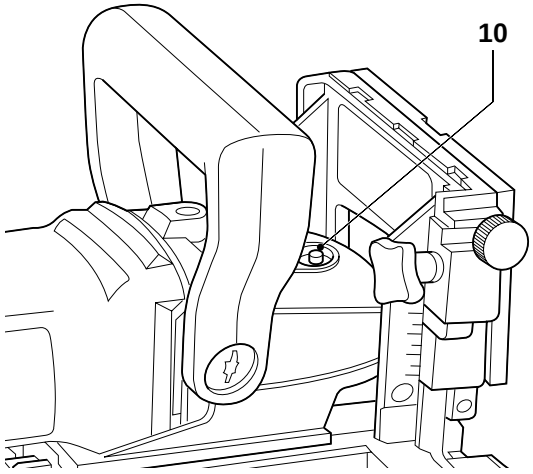
F



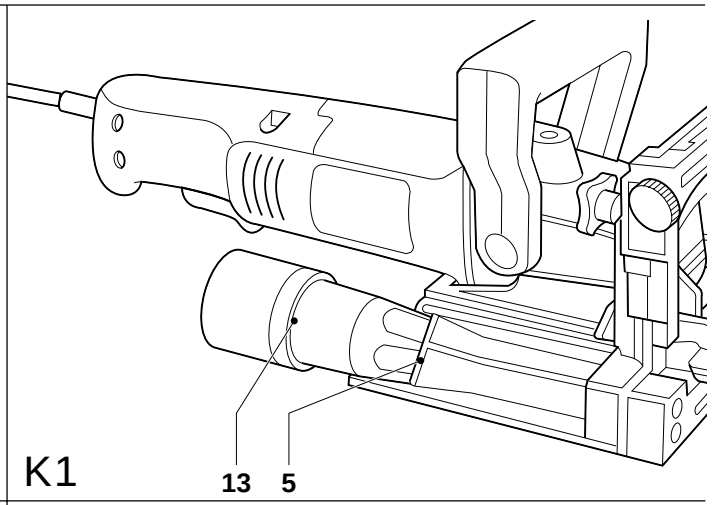
G



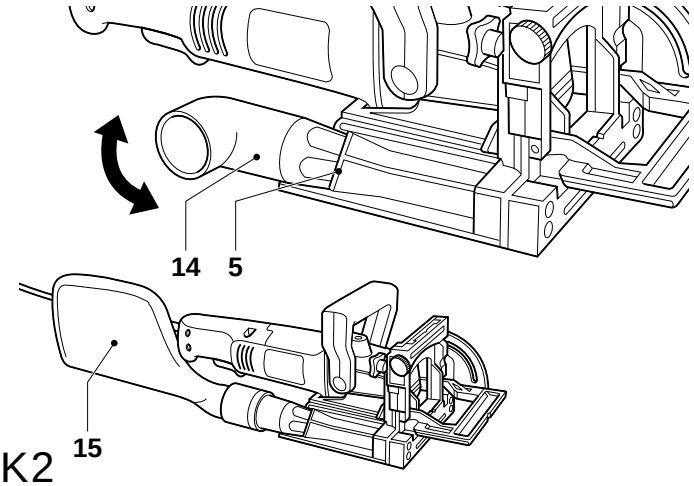
H



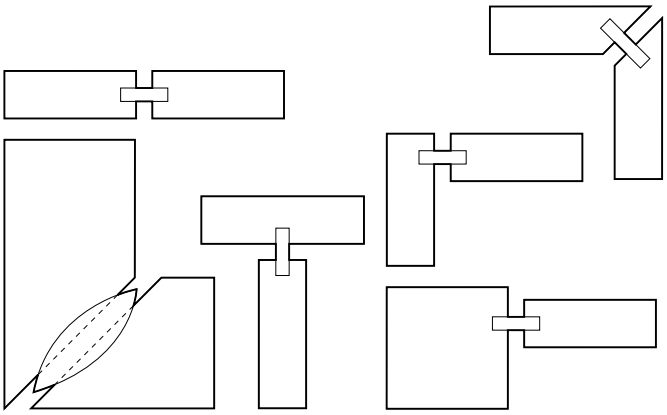
J



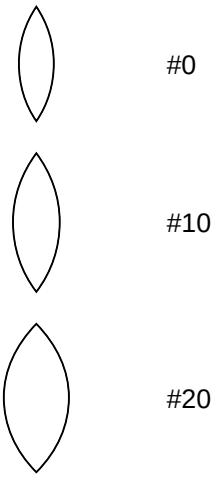
K1



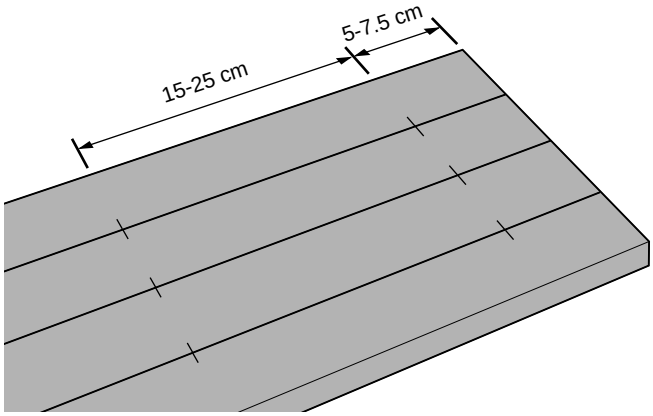
K2



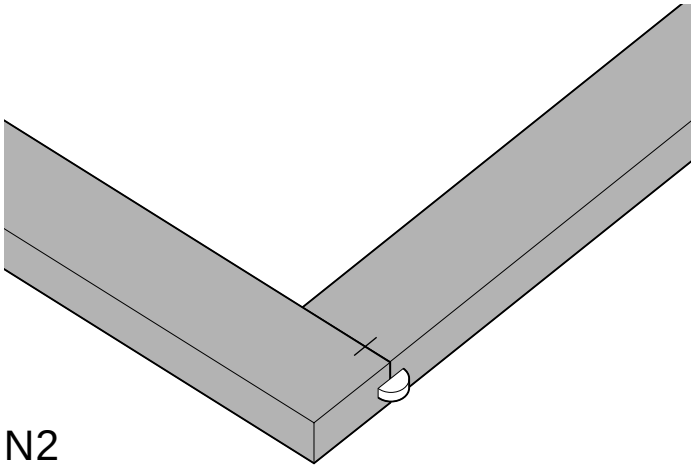
L



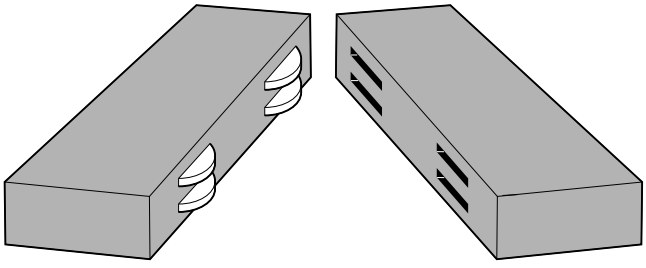
M



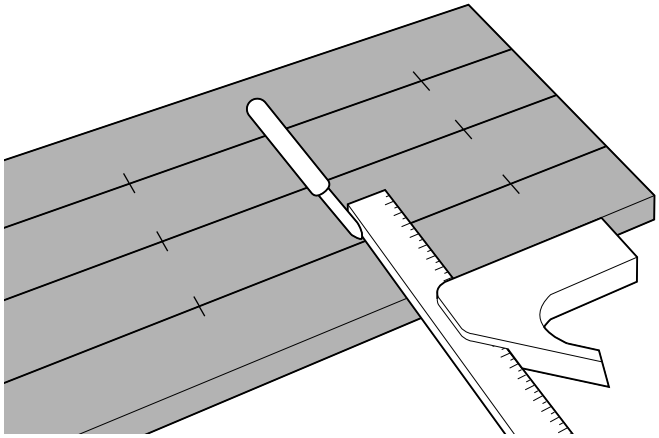
N1



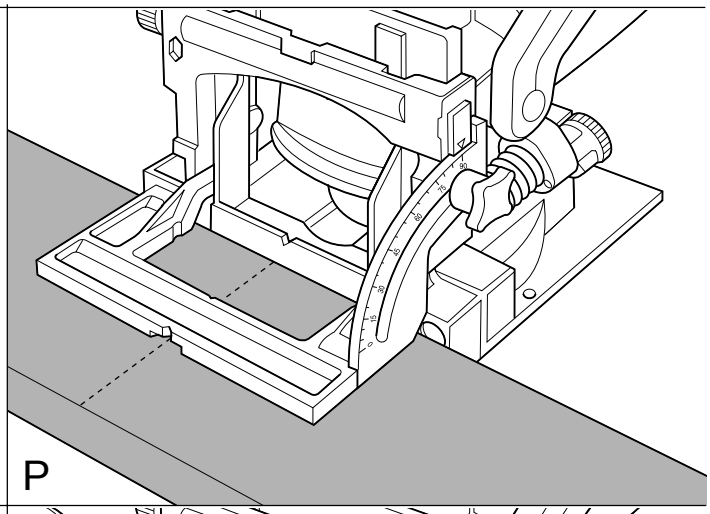
N2



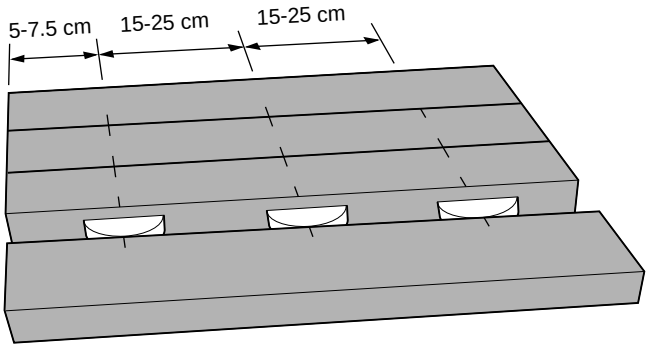
N3



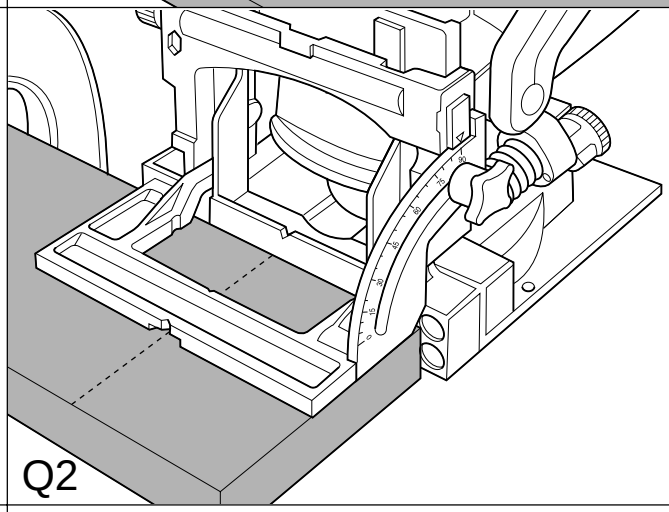
N4



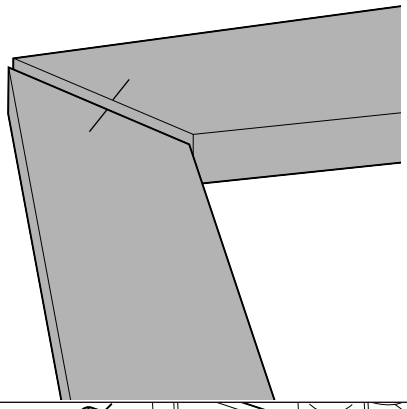
P



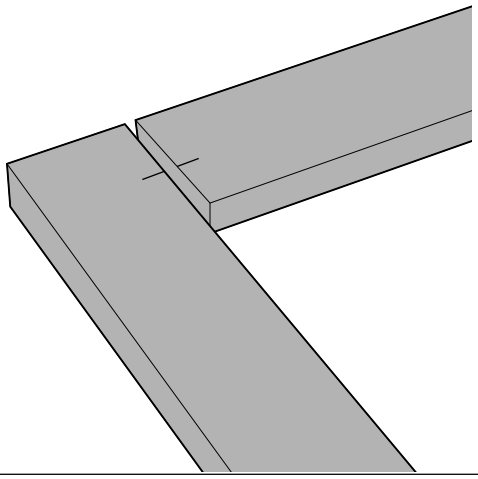
Q1



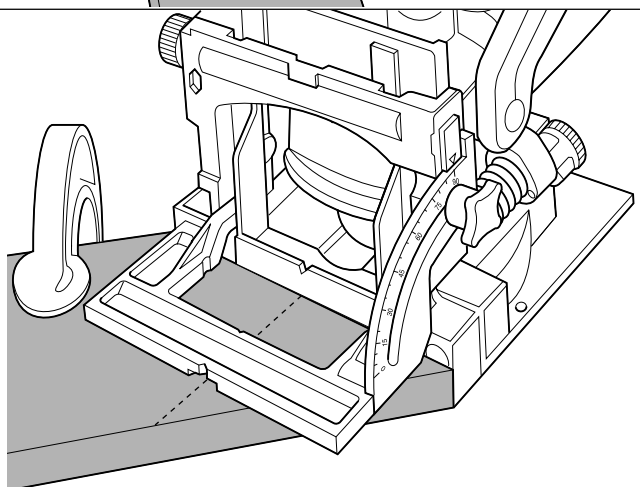
Q2



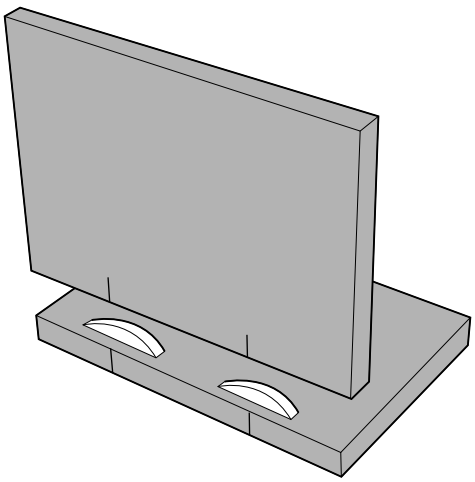
R1



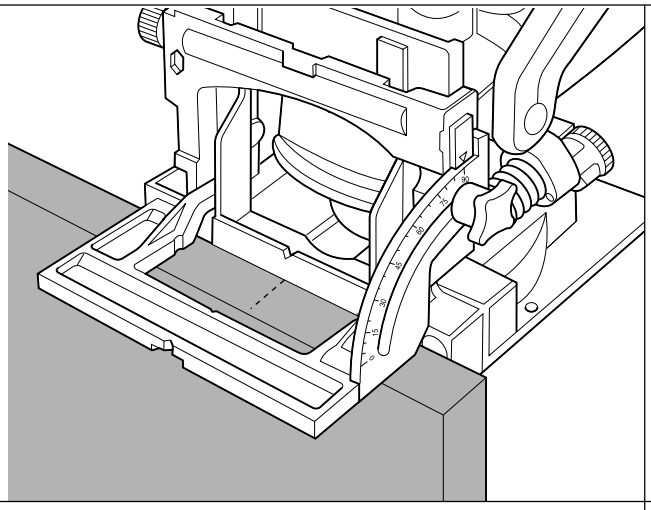
R2



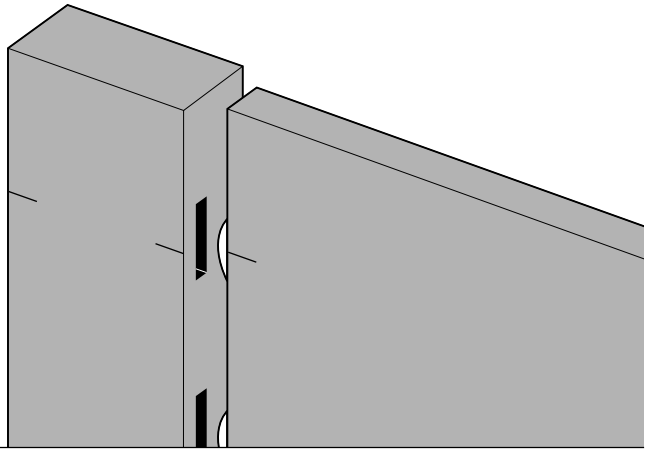
R3



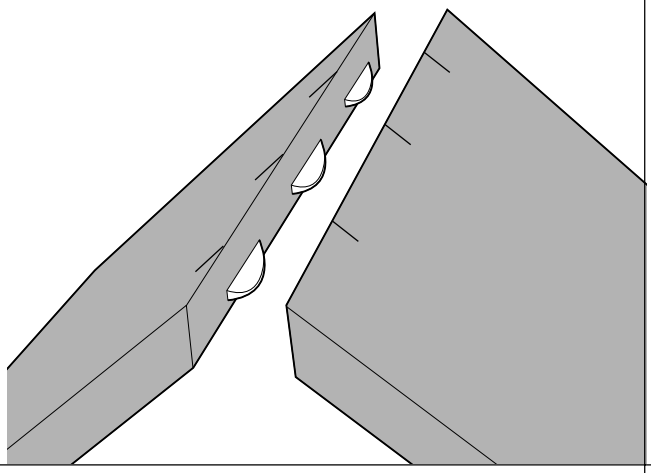
S1



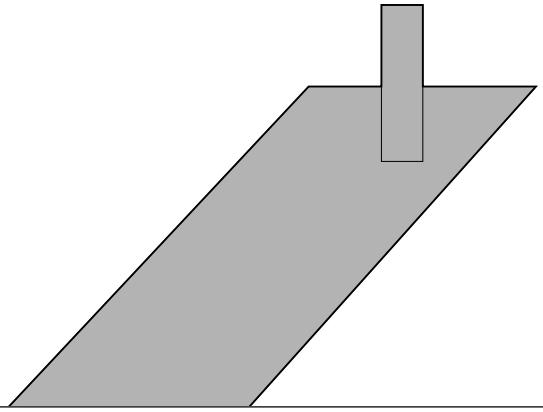
S2



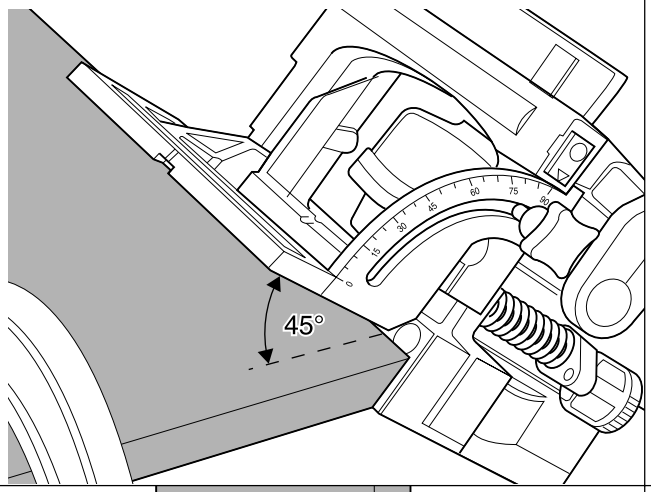
T



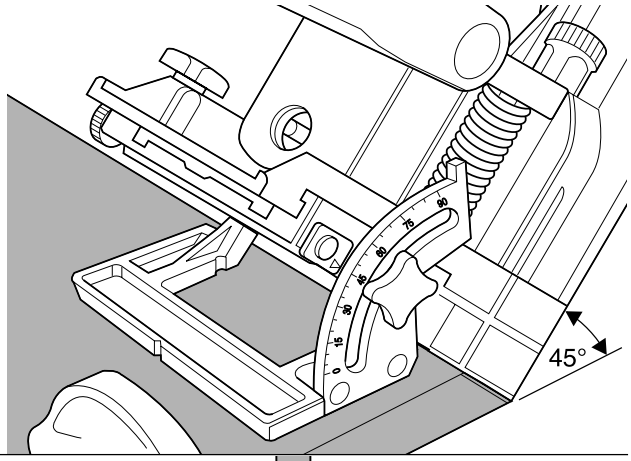
U1



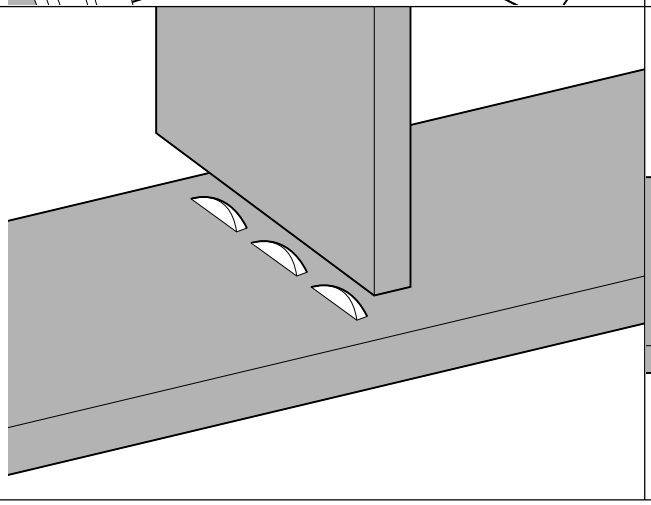
U2



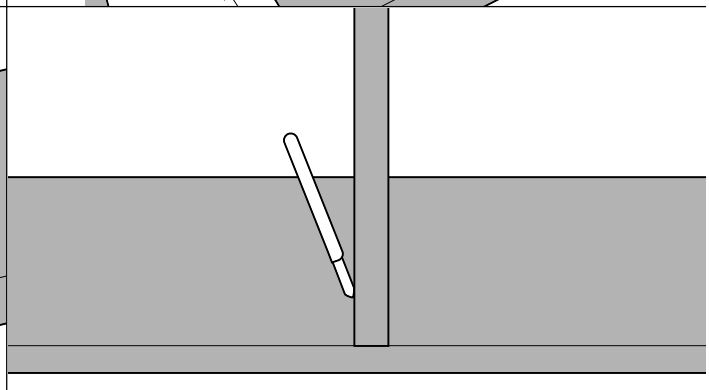
U3



U4

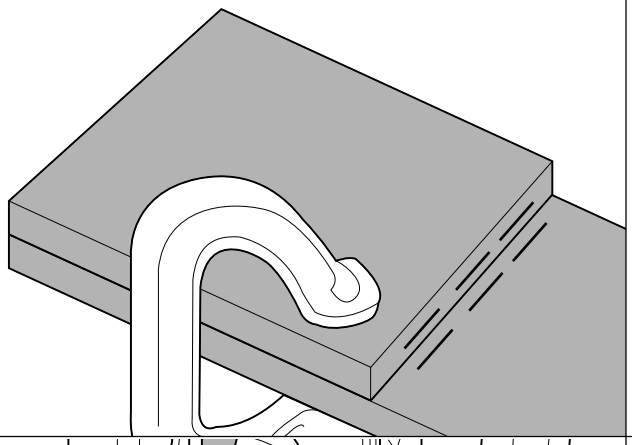


V1

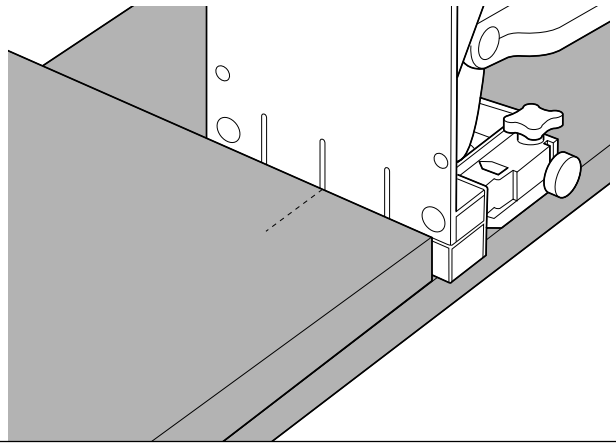


V2

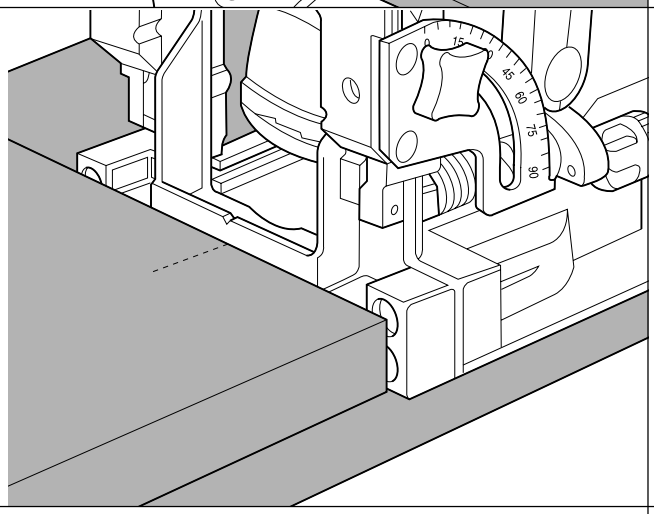
V3



V4



V5



LAMELLENDÜBELFRÄSE DW682K

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Elektrowerkzeug von DEWALT entschieden, das die lange DEWALT-Tradition fortsetzt, nur ausgereifte und in zahlreichen Tests bewährte Qualitätsprodukte für den Fachmann anzubieten. Lange Jahre der Erfahrung und kontinuierliche Weiterentwicklung machen DEWALT zu Recht zu einem verläßlichen Partner aller professionellen Anwender.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	de - 1
EG-Konformitätserklärung	de - 1
Sicherheitshinweise	de - 1
Überprüfen der Lieferung	de - 2
Gerätebeschreibung	de - 3
Elektrische Sicherheit	de - 3
Verlängerungskabel	de - 3
Zusammenbauen und Einstellen	de - 3
Gebrauchsanweisung	de - 4
Wartung	de - 5
Garantie	de - 5

		DW682K
Spannung	(Volt)	230
Leistungsaufnahme	(Watt)	600
Leerlaufdrehzahl	(min^{-1})	10.000
Maximale Frästiefe	(mm)	22
Tiefeneinstellung	(mm)	8/10/12 (für Dübel 0/10/20)
Fräserdurchmesser	(mm)	100
Fräserdicke	(mm)	4
Gewicht	(kg)	3

Mindestabsicherung des Stromkreises:	
230-V-Elektrowerkzeuge	10 A

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:

Achtung: Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges infolge der Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung!

elektrische Spannung

EG-Konformitätserklärung

CE

DW682K

DEWALT erklärt hiermit, daß diese Elektrowerkzeuge entsprechend den Richtlinien und Normen 89/392/EWG, 89/336/EWG, 73/23/EWG, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 konzipiert wurden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Adresse weiter unten oder an eine der auf der Rückseite dieser Anleitung genannten Niederlassungen.

Die Höhe des Schalldrucks entspricht den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft 86/188/EWG und 89/392/EWG gemessen nach EN 50144:

			DW682K
L_{pA}	(Schalldruck)	dB(A)*	90,9
L_{WA}	(Schalleistung)	dB(A)	104

* Arbeitsplatzbezogener Emissionswert

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung nach EN 50144:

DW682K
< 2,5 m/s^2

Direktor Produktentwicklung
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Deutschland

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Feuergefahr die nationalen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Lesen Sie folgende Sicherheitshinweise, bevor Sie das Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf!

Allgemeines

1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
Unordnung im Arbeitsbereich führt zu Unfallgefahren.

2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
Setzen Sie Elektrowerkzeuge keiner Nässe aus. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Bei extremen Einsatzbedingungen (z.B. hohe Feuchtigkeit, Entwicklung von Metallstaub usw.) kann die elektrische Sicherheit durch Vorschalten eines Trenntransformators oder eines Fehlerstrom-(FI-)Schutzschalters erhöht werden.

4 Halten Sie Kinder fern!
Sorgen Sie dafür, daß Kinder das Werkzeug oder Kabel nicht berühren. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Werkzeug nur unter fachlicher Anleitung benutzen.

5 Verlängerungskabel im Freien
Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

6 Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf
Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

7 Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung
Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von sich bewegenden Teilen erfaßt werden. Beim Arbeiten im Freien sind Arbeitshandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

8 Benutzen Sie eine Schutzbrille
und verwenden Sie eine Atemmaske bei staub- und spanerzeugenden Arbeiten.

9 Beachten Sie den Höchstschalldruck
Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen geeigneten Gehörschutz.

10 Sichern Sie das Werkstück
Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten und ermöglicht die Bedienung des Elektrowerkzeuges mit beiden Händen.
11 Achten Sie auf einen sicheren Stand
Achten Sie auf einen sicheren Stand, um in jeder Arbeitsposition das Gleichgewicht zu halten.
12 Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten
Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Elektrowerkzeuge mit dem Finger am EIN-/AUS-Schalter. Vergewissern Sie sich davon, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
13 Seien Sie stets aufmerksam
Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
14 Ziehen Sie den Netzstecker
Schalten Sie das Gerät ab und warten Sie, bis das Werkzeug die Ruhestellung erreicht hat, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel ist der Netzstecker zu ziehen.
15 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
16 Benutzen Sie das richtige Werkzeug
Die bestimmungsgemäße Verwendung ist in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Mit dem richtigen Werkzeug erzielen Sie eine optimale Qualität und gewährleisten Ihre persönliche Sicherheit.
Warnung! Das Verwenden anderer als der in dieser Anleitung empfohlenen Vorsatzgeräte und Zubehörteile oder die Ausführung von Arbeiten mit diesem Elektrowerkzeug, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, kann zu Unfallgefahren führen.
17 Behandeln Sie das Kabel sorgfältig
Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
18 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer DEWALT-Kundendienstwerkstatt erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie im Falle einer Beschädigung. Halten Sie alle Schalter trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
19 Kontrollieren Sie Ihr Elektrowerkzeug auf Beschädigungen
Vor Gebrauch ist das Elektrowerkzeug auf einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion zu überprüfen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeuges zu gewährleisten.
Beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen müssen vorschriftsgemäß repariert oder ausgewechselt werden. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter defekt ist. Beschädigte Schalter müssen durch eine DEWALT-Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
20 Lassen Sie Reparaturen nur von einer DEWALT-Kundendienstwerkstatt ausführen
Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer DEWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt werden, andernfalls kann Unfallgefahr für den Betreiber entstehen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schattenfugen- und Lamellendübelfräsen

Anschluß an die Stromversorgung, Ein- und Ausschalten
- Prüfen Sie immer, ob sich der Betriebsschalter in der Position “AUS” befindet, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht ab, bevor sich der Nutfräser frei dreht.

Beim Fräsen
- Vor dem Arbeitsbeginn müssen alle Nägel und Metallgegenstände aus dem Werkstück entfernt werden.
- Nach dem Ausschalten darf der Nutfräser niemals durch seitliches Gegendrücken abgebremst werden.
- Legen Sie das Elektrowerkzeug grundsätzlich nur in ausgeschaltetem Zustand auf den Arbeitstisch oder die Werkbank ab.

Vorrichtungen für einen sicheren Betrieb
- Stellen Sie sicher, daß das Elektrowerkzeug ausschließlich zur Holz- und Kunststoffbearbeitung verwendet wird.
- Vergewissern Sie sich, daß alle Vorrichtungen, die den Nutfräser abdecken, einwandfrei funktionieren.

Prüfen und Auswechseln des Nutfräsers
- Es dürfen grundsätzlich nur Nutfräser verwendet werden, die den in dieser Anleitung enthaltenen Kenndaten entsprechen.
- HSS-Nutfräser (aus HSS-Stahl) sollten nicht verwendet werden. Gute Arbeitsergebnisse erzielen Sie mit hartmetallbestückten Nutfräsern und mit CV-Nutfräsern.
- Es sollten ausschließlich scharfe und einwandfrei arbeitende Nutfräser verwendet werden; rissige oder verbogene Nutfräser sind sofort auszuwechseln.
- Es ist darauf zu achten, daß der Nutfräser fest montiert ist und sich in die richtige Richtung dreht.

Schutz vor Rückschlag
- Ein Rückschlag kann auftreten, wenn die Fräse sich plötzlich verklemmt. Dadurch entsteht ein Gegendrehmoment, das zum Rückschlag der Fräse führt. Lassen Sie deshalb sofort den Schalter los, wenn der Nutfräser sich verklemmt oder die Fräse sich festfährt.
- Halten Sie die Nutfräser scharf.
- Große Werkstücke müssen um den Fräsebereich ausreichend abgestützt werden.
- Während des Arbeitens darf die Fräse nicht mit drehendem Nutfräser aus dem Material genommen werden. Lassen Sie erst den EIN-/AUS-Schalter los und warten Sie, bis der Nutfräser stillsteht.

Überprüfen der Lieferung

Die Verpackung enthält:
1 Lamellendübelfräse
1 Staubsack
2 Staubadapter
1 Stiftschlüssel
1 Torx-Schraubenzieher
1 Bedienungsanleitung
1 Explosionszeichnung

- Vergewissern Sie sich, daß das Elektrowerkzeug sowie die Zubehörteile beim Transport nicht beschädigt wurden.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung gründlich durch.

Gerätebeschreibung (Abb. A)

Ihre DEWALT-Lamellendübelfräse DW682K wurde zum Herstellen von Flachdübelverbindungen in Holz und Holzprodukten entwickelt.

1 EIN-/AUS-Schalter
2 Verriegelungsknopf für Dauerbetrieb
3 Zusatzhandgriff
4 Höhenverstellung
5 Staubabsauganschluß
6 Höheneinstellbarer Winkelanschlag
7 Anti-Rutsch-Pins
8 Tiefeneinstellknopf
9 Feststellknopf
10 Spindelarretierung
11 Sternknopf

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde nur für eine Spannung konzipiert. Überprüfen Sie deswegen, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges angegebenen Spannung entspricht.

Ihr DEWALT-Elektrowerkzeug ist gemäß EN 50144 zweifach isoliert; ein Erdleiter ist aus diesem Grunde überflüssig.

(CH) Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers.
Typ 11 für Klasse II (Doppelisolierung) - Geräte
Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) - Geräte

(CH) Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Auswechseln des Netzkabels oder -steckers

Defekte Netzkabel oder -stecker dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb ausgewechselt werden. Ausgetauschte Netzkabel oder -stecker müssen danach fachgerecht entsorgt werden.

Verlängerungskabel

Verwenden Sie ein zugelassenes Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme des Elektrowerkzeugs ausreichend ist (vgl. technische Daten). Der Mindestquerschnitt beträgt 1,5 mm^2. Rollen Sie das Kabel bei Verwendung einer Kabelrolle immer völlig aus.

Zusammenbauen und Einstellen

Ziehen Sie vor dem Zusammenbauen und Einstellen immer den Netzstecker.

Höheneinstellbarer Winkelanschlag (Abb. C1 & C2)

Mit Hilfe des höheneinstellbaren Anschlags (6) können Sie genau bestimmen, wo die Nut gefräst wird. Um die Anschlaghöhe einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lockern Sie den Feststellknopf (9).
- Justieren Sie die Höhenverstellung (4). Bei einem Anschlagwinkel von 90° zeigt die Skala unter dem Feststellknopf den Abstand zwischen der Mitte des Nutfräsers und der Oberfläche des Anschlags an.
- Ziehen Sie den Feststellknopf.

Um den Anschlagwinkel einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lockern Sie den Sternknopf (11).
- Schwenken Sie den Anschlag in den gewünschten Winkel.
- Ziehen Sie den Sternknopf fest.

Markierungen auf dem Frässchuh

Wenn Sie ohne den Anschlag arbeiten, z.B. beim Herstellen von T-Verbindungen, können Sie die Markierungen auf dem Frässchuh verwenden, um das Werkzeug richtig zu positionieren.

- Stellen Sie den Anschlag wie oben beschrieben auf einen Winkel von 0° ein.
- Bei Werkstücken mit einer Stärke von 19 mm verwenden Sie den Rand des Frässchuhs, um den Fräser in der Mitte zu positionieren.
- Bei anderen Werkstückstärken verwenden Sie die rote Mittelmarkierung, um das Werkzeug richtig zu positionieren.
- Zwei weitere Markierungen geben die Schnittlänge an. Um ein seitliches Durchfräsen zu verhindern, stellen Sie sicher, daß diese Markierungen nicht über die Werkstückkanten hinausragen.

Einstellen der Frästiefe (Abb. D)

Die Frästiefe, die eingestellt werden soll, hängt von der Dübelgröße ab. Die Zahlen 0, 10 und 20 auf dem Tiefeneinstellknopf stimmen mit der Dübelgröße überein. Das M entspricht der maximalen Frästiefe von ca. 22 mm.

- Drehen Sie den Tiefeneinstellknopf (8) in die richtige Position, indem Sie die entsprechende Zahl mit der roten Markierung ausrichten.

Feineinstellung der Frästiefe (Abb. E)

Die Feineinstellung erlaubt es, mögliche Abweichungen in der Größe der Dübelnuten auszugleichen.

- Bringen Sie den Anschlag (6) wie oben beschrieben in die obere Position.
- Setzen Sie den Torx-Schraubenzieher wie abgebildet auf die Einstellschraube und justieren Sie die Frästiefe, indem Sie die Schraube drehen (drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um die Frästiefe zu verringern).
- Überprüfen Sie die Einstellung, indem Sie einen Probeschnitt in einem Stück Abfallholz machen.

Anti-Rutsch-Pins (Abb. F)

Lamellendübelfräsen haben die Neigung, beim Eintauchen des Fräsers nach rechts zu rutschen. Die Anti-Rutsch-Pins (7) tragen dazu bei, diesen Effekt zu verringern. Wenn Sie auf sichtbaren bzw. empfindlichen Oberflächen arbeiten, können Sie die Pins versenken.

- Um die Pins zu versenken, drehen Sie sie mit Hilfe einesSchraubenziehers ein wenig im Uhrzeigersinn.
- Um die Pins wieder zu verwenden, drehen Sie sie ein wenig entgegen dem Uhrzeigersinn.

Wechseln des Nutfräsers (Abb. G, H & J)

- Lösen Sie die vier Torx-Schrauben (12) im Frässchuh und nehmen Sie den Deckel ab.
- Drücken Sie die Spindelarretierung (10) und entfernen Sie den Flansch, indem Sie ihn entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Wechseln Sie den Nutfräser.
- Ziehen Sie den Flansch fest an, indem Sie ihn bei gedrückter Spindelarretierung im Uhrzeigersinn drehen.
- Bringen Sie den Deckel an und ziehen Sie die Torx-Schrauben fest.

- Vergewissern Sie sich, daß die Zähne des Nutfräsers wie abgebildet entgegen dem Uhrzeigersinn zeigen (Abb. H).
- Nach dem Wechseln des Nutfräsers sollten Sie immer die Frästiefe überprüfen und bei Bedarf justieren.

Staubabsaugung (Abb. K1 & K2)

Mit Hilfe eines der Adapter können Sie entweder einen Staubsack oder einen Staubsauger anschließen.

Staubsauger

- Stecken Sie einen der Adapter (13) oder (14) in den Staubabsauganschluß (5).
- Schließen Sie den Staubsauger an den Adapter an.

Staubsack
- Stecken Sie den geraden Adapter (13) in den Staubabsauganschluß (5).
- Bringen Sie den Staubsack (15) am Adapter an.

In Deutschland werden für Holzstaub aufgrund der TRGS 553 geprüfte Absaugeinrichtungen gefordert. Für andere Materialien muß der gewerbliche Betreiber die speziellen Anforderungen mit der zuständigen Berufsgenossenschaft klären.

Gebrauchsanweisung

Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise und die gültigen Vorschriften.

EIN- und AUSschalten (Abb. B)
- Drücken Sie zum Einschalten den EIN-/AUS-Schalter.
- Bei Bedarf drücken Sie den Verriegelungsknopf (2) für Dauerbetrieb und lassen Sie den Schalter los.
- Lassen Sie zum Stoppen des Werkzeuges den Schalter los.
- Zum Stoppen des Werkzeuges bei Dauerbetrieb drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter kurz und lassen ihn anschließend wieder los. Schalten Sie das Elektrowerkzeug bei Beendigung der Arbeiten immer auf AUS-Position. Nur wenn das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, darf der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht ein oder aus, während der Nutfräser mit dem Werkstück oder anderen Materialien in Berührung ist.

Herstellen von Dübelverbindungen

Allgemein (Abb. L)
Zum Herstellen von genauen und starken Verbindungen werden verschiedene Methoden verwendet. In dieser Anleitung werden die wichtigsten Techniken näher erörtert.

Bestimmen der Dübelgröße (Abb. M)
Die drei Dübelgrößen sind #0, #10 und #20. Im allgemeinen sollten Sie den größten Dübel wählen, der noch in das Werkstück paßt.
- Wenn Sie die Dübelgröße bestimmt haben, stellen Sie die Frästiefe entsprechend ein, wie oben beschrieben.

Machen Sie immer einen Probeschnitt in einem Stück Abfallholz, um die Frästiefe zu überprüfen. Bei Bedarf nehmen Sie eine Feineinstellung vor, wie oben beschrieben.

Verteilen der Dübel (Abb. N1 - N4)
- Bei Eckverbindungen sollten die Dübel im allgemeinen mit Abständen von 15 bis 25 cm verteilt werden. Die äußeren Dübel sollten sich auf einem Abstand von 5 bis 7,5 cm von den Enden des Werkstücks befinden (Abb. N1).
- Bei Rahmenverbindungen (z.B. Bilderrahmen) kann es sein, daß sogar der kleinste Dübel noch zu groß ist. In diesem Fall schneiden Sie den herausragenden Teil des Dübels nach dem Verleimen und Trocknen der Verbindung ab (Abb. N2).
- Bei Materialstärken über ca. 2,5 cm können Dübelpaare verwendet werden, um noch solidere Verbindungen herzustellen (Abb. N3).
- Um die Werkstückteile zu markieren, legen Sie sie so auf die Werkbank, wie sie verbunden werden sollen. Verwenden Sie ein Winkelmaß, um die Werkstückteile zu markieren (Abb. N4).

Fräsen der Nuten (Abb. P)
- Machen Sie die im vorigen beschriebenen Einstellungen.
- Richten Sie die Markierung in der Mitte des Frässchuhs wie abgebildet mit der Markierungslinie aus.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein und warten Sie eine Sekunde, bis der Nutfräser die volle Drehzahl erreicht hat.
- Drücken Sie den Anschlag fest auf das Werkstück und tauchen Sie den Nutfräser bis zur Raste in das Werkstück ein.
- Lassen Sie den Nutfräser zurückfahren.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.

Verbinden der Werkstückteile
- Überprüfen Sie, ob die Werkstückteile genau zusammenpassen.
- Bringen Sie gleichmäßig einen geeigneten Leim in den Dübelnuten und auf den Verbindungsflächen an.
- Stecken Sie die Dübel in die Nuten. Stellen Sie sicher, daß die Dübel mit dem Leim in Kontakt kommen.
- Verbinden Sie die Werkstückteile und spannen Sie sie ein, bis der Leim getrocknet ist.

Flachverbindungen (Abb. Q1 & Q2)
- Legen Sie die Werkstückteile so auf die Werkbank, wie sie verbunden werden sollen.
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen. Die Dübel sollten im allgemeinen mit Abständen von 15 bis 25 cm verteilt werden. Die äußeren Dübel sollten sich auf einem Abstand von 5 bis 7,5 cm von den Enden des Werkstücks befinden (Abb. Q1).
- Stellen Sie den Anschlag auf 90° ein.
- Stellen Sie die Anschlaghöhe so ein, daß der Nutfräser sich genau in der Mitte der Werkstückkante befindet.
- Nehmen Sie die anderen Einstellungen vor, wie oben beschrieben.
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben (Abb. Q2).

Rahmenverbindungen (Abb. R1 - R3)
- Legen Sie die Werkstückteile so auf die Werkbank, wie sie verbunden werden sollen (Abb. R1 & R2).
- Wählen Sie die optimale Dübelgröße.
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen.
- Nehmen Sie die anderen Einstellungen vor, wie oben beschrieben.
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben (Abb. R3).

Eckverbindungen (Abb. S1 & S2)
- Legen Sie die Werkstückteile so auf die Werkbank, wie sie verbunden werden sollen (Abb. S1).
- Wählen Sie die optimale Dübelgröße.
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen.
- Für die Nuten auf der flachen Seite spannen Sie das Werkstück ein und richten Sie das Elektrowerkzeug aus, wie in der Abbildung gezeigt wird (Abb. S2).
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben.

Verbindungen bei unterschiedlichen Materialstärken (Abb. T)
Fur die Verbindung von Werkstückteilen mit unterschiedlicher Stärke gehen Sie folgendermaßen vor:
- Legen Sie die Werkstückteile so aus, wie sie verbunden werden sollen.
- Wählen Sie die optimale Dübelgröße.
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen.
- Bestimmen Sie, welches Werkstückteil zurückliegen soll.
- Stellen Sie die Anschlaghöhe so ein, daß der Nutfräser sich genau in der Mitte der Werkstückkante befindet.
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben.
- Vergrößern Sie die Anschlaghöhe um den Abstand, um den das erste Werkstückteil zurückgesetzt werden soll. Die Einstellung wird auf der Skala angezeigt.
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben.

Winkelverbindungen (Abb. U1 - U4)

Winkel größer als 90° (Abb. U1)
- Legen Sie die Werkstückteile so aus, wie sie verbunden werden sollen.
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen auf der Außenseite der Werkstückteile.
- Stellen Sie den Anschlagwinkel auf 90° ein.
- Stellen Sie die Anschlaghöhe so ein, daß der Dübel an der Innenseite der Verbindung positioniert wird, wo die Materialstärke größer ist. Wählen Sie die optimale Dübelgröße (Abb. U2).
- Spannen Sie das Werkstück ein und richten Sie das Elektrowerkzeug aus, wie in der Abbildung gezeigt wird (Abb. U3).
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben.

Winkel kleiner als 90°
- Legen Sie die Werkstückteile so aus, wie sie verbunden werden sollen.
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen auf der Innenseite der Werkstückteile.
- Stellen Sie den Anschlagwinkel auf 45° ein.
- Stellen Sie die Anschlaghöhe so ein, daß der Dübel an der Innenseite der Verbindung positioniert wird, wo die Materialstärke größer ist. Wählen Sie die optimale Dübelgröße.
- Spannen Sie das Werkstück ein und richten Sie das Elektrowerkzeug aus, wie in der Abbildung gezeigt wird (Abb. U4).
- Fräsen Sie die Dübelnuten, wie oben beschrieben.

T-Verbindungen (Abb. V1 - V5)
Diese Verbindung wird oft für Regale verwendet (Abb. V1).
- Legen Sie die Werkstückteile so auf die Werkbank, wie sie verbunden werden sollen (wie ein umgekehrtes T).
- Markieren Sie die Mitte der Dübelstellen auf dem Regalbrett.
- Markieren Sie die Oberseite des Regalbretts leicht auf dem Seitenbrett (Abb. V2).
- Legen Sie das Regalbrett auf das Seitenbrett und richten Sie das Ende des Regalbretts mit der Markierungslinie aus (Abb. V3). Spannen Sie die beiden Werkstückteile so ein.
- Wählen Sie die optimale Dübelgröße.
- Stellen Sie den Anschlagwinkel auf 0° ein.
- Richten Sie das Eelektrowerkzeug anhand der Markierungen auf dem Frässchuh mit den Dübelmarkierungen aus.
- Fräsen Sie jeweils eine vertikale (Abb. V4) und eine horizontale (Abb. V5) Nut an jeder Dübelstelle.

Wenden Sie sich für nähere Informationen über das richtige Zubehör an Ihren DEWALT-Händler.

Wartung

Ihr DEWALT-Elektrowerkzeug wurde für eine lange Lebensdauer und einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Ein dauerhafter, einwandfreier Betrieb setzt eine regelmäßige Reinigung voraus.

Schmieren
Ihr Elektrowerkzeug erfordert keine zusätzliche Schmierung.

Reinigung
Sorgen Sie dafür, daß die Lüftungsschlitze offen bleiben, und reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch.

Recycling

(nicht zutreffend für Österreich und die Schweiz)
Elektrowerkzeuge enthalten Roh- und Kunststoffe, die recycelt werden können und Stoffe, die fachgerecht entsorgt werden müssen. DEWALT und andere namhafte Hersteller von Elektrowerkzeugen haben ein Recycling-Konzept entwickelt, das dem Handel und dem Anwender eine problemlose Rückgabe von Elektrowerkzeugen ermöglicht. Ausgediente netz- und akkubetriebene DEWALT-Werkzeuge können beim Handel abgegeben oder direkt an DEWALT eingeschickt werden. Beim Recycling werden sortenreine Rohstoffe (Kupfer, Aluminium, etc.) und Kunststoffe gewonnen und nicht verwertbare Reststoffe verantwortungsvoll entsorgt. Voraussetzungfür den Erfolg ist das Engagement von Anwendern, Handel und Markenherstellern.

GARANTIE

• 30 TAGE GELD ZURÜCK GARANTIE •
Wenn Sie mit der Leistung Ihres DEWALT-Elektrowerkzeuges nicht völlig zufrieden sind, können Sie es unter Vorlage des Original-Kaufbeleges ohne weiteres innerhalb von 30 Tagen bei Ihrem DEWALT-Händler im Original-Lieferumfang zurückgeben und erhalten Ihr Geld zurück. Die Geld zurück Garantie gilt nicht auf Zubehör.

• 1 JAHR KOSTENLOSE INSPEKTION •
Innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf werden Wartungs- oder Kundendienstleistungen für Ihr DEWALT-Elektrowerkzeug unter Vorlage des Original-Kaufbeleges von einer DEWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt. Diese Leistung ist im Kaufpreis eingeschlossen.

• 1 JAHR GARANTIE •
Die Garantiefrist von 12 Monaten gilt für alle DEWALT-Elektrowerkzeuge und beginnt mit dem Kaufdatum, das durch den Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden muß. In dieser Zeit garantieren wir:
- Kostenlose Beseitigung eventueller Störungen
- Kostenlosen Ersatz aller schadhaften Teile
- Kostenlosen und fachmännischen Reparaturservice
- Voraussetzung ist, daß der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist und nur Original-DEWALT-Zubehörteile verwendet wurden, die ausdrücklich von DEWALT als zum Betrieb mit DEWALT-Elektrowerkzeugen geeignet bezeichnet worden sind.

Den Standort Ihres nächstgelegenen Händlers oder Ihrer Kundendienst-Werkstatt erfahren Sie unter der entsprechenden Telefonnummer auf der Rückseite. Mit dieser Garantieerklärung erhalten Sie eine zusätzliche Sicherheit. Sie schränkt jedoch in keinem Falle Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte ein, die Sie gegenüber demjenigen haben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie können nach Ihrer Wahl diese in gewissem Umfange weitergehenden Rechte (Minderung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufes) auch Ihrem Verkäufer gegenüber geltend machen.

BISCUIT JOINTER DW682K

Congratulations!

You have chosen a DEWALT Power Tool. Years of experience, thorough product development and innovation make DEWALT one of the most reliable partners for professional Power Tool users.

Table of contents

Technical data	en - 1
EC-Declaration of conformity	en - 1
Safety instructions	en - 1
Package contents	en - 2
Description	en - 2
Electrical safety	en - 2
Mains plug replacement (U.K. & Ireland only)	en - 2
Using an extension cable	en - 3
Assembly and adjustment	en - 3
Instructions for use	en - 4
Maintenance	en - 5
Guarantee	en - 5

		DW682K
Voltage	V	230
(U.K. & Ireland only)	V	230/115
Power input	W	600
No load speed	min^{-1}	10,000
Depth of cut, max.	mm	22
Plunge depth adjustment	mm	8/10/12 (for biscuits 0/10/20)
Cutter diameter	mm	100
Cutter width	mm	4
Weight	kg	3

Fuses:		
Europe	230 V tools	10 Amperes, mains
U.K. & Ireland	230 V tools	13 Amperes, in plugs

The following symbols are used throughout this manual:

Denotes risk of personal injury, loss of life or damage to the tool in case of non-observance of the instructions in this manual.

Denotes risk of electric shock.

EC-Declaration of conformity

CE

DW682K

DEWALT declares that these Power Tools have been designed in compliance with: 89/392/EEC, 89/336/EEC, 73/23/EEC, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

For more information, please contact DEWALT at the address below, or refer to the back of themanual.

Level of sound pressure according to 86/188/EEC & 89/392/EEC, measured according to EN 50144:

		DW682K
L_{pA} (sound pressure)	dB(A)*	90.9
L_{WA} (acoustic power)	dB(A)	104

* at the operator's ear

Take appropriate measures for the protection of hearing if the sound pressure of 85 dB(A) is exceeded.

Weighted root mean square acceleration value according to EN 50144:

DW682K
< 2.5 m/s^2

Director Engineering and Product Development
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Germany

Safety instructions

When using Power Tools, always observe the safety regulations applicable in your country to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury. Read the following safety instructions before attempting to operate this product.
Keep these instructions in a safe place!

General

1 Keep work area clean
Cluttered areas and benches can cause accidents.
2 Consider work area environment
Do not expose Power Tools to humidity. Keep work area well lit. Do not use Power Tools in the presence of flammable liquids or gases.
3 Guard against electric shock
Prevent body contact with earthed surfaces (e.g. pipes, radiators, cookers and refrigerators). For use under extreme conditions (e.g. high humidity, when metal swarf is being produced, etc.) electric safety can be improved by inserting an isolating transformer or a (FI) earth-leakage circuit-breaker.
4 Keep children away
Do not let children come into contact with the tool or extension cord. Supervision is required for those under 16 years of age.
5 Extension cords for outdoor use
When the tool is used outdoors, always use extension cords intended for outdoor use and marked accordingly.
6 Store idle tools
When not in use, Power Tools must be stored in a dry place and locked up securely, out of reach of children.
7 Dress properly
Do not wear loose clothing or jewellery. They can be caught in moving parts. Preferably wear rubber gloves and non-slip footwear when working outdoors. Wear protective hair covering to keep long hair out of the way.
8 Wear safety goggles
Also use a face or dust mask in case the operations produce dust or flying particles.
9 Beware of maximum sound pressure
Take appropriate measures for the protection of hearing if the sound pressure of 85 dB(A) is exceeded.
10 Secure workpiece
Use clamps or a vice to hold the workpiece. It is safer and it frees both hands to operate the tool.

11 Do not overreach
Keep proper footing and balance at all times.
12 Avoid unintentional starting
Do not carry the plugged-in tool with a finger on the switch.
Be sure that the switch is released when plugging in.
13 Stay alert
Watch what you are doing. Use common sense. Do not operate the tool when you are tired.
14 Disconnect tool
Shut off power and wait for the tool to come to a complete standstill before leaving it unattended. Unplug the tool when not in use, before servicing or changing accessories.
15 Remove adjusting keys and wrenches
Always check that adjusting keys and wrenches are removed from the tool before operating the tool.
16 Use appropriate tool
The intended use is described in this instruction manual. Do not force small tools or attachments to do the job of a heavy-duty tool. The tool will do the job better and safer at the rate for which it was intended.
Warning! The use of any accessory or attachment or performance of any operation with this tool, other than those recommended in this instruction manual may present a risk of personal injury.
17 Do not abuse cord
Never carry the tool by its cord or pull it to disconnect from the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges.
18 Maintain tools with care
Keep the tools in good condition and clean for better and safer performance. Follow the instructions for maintenance and changing accessories. Inspect the tool cords at regular intervals and, if damaged, have them repaired by an authorized DEWALT repair agent. Inspect the extension cords periodically and replace them if damaged. Keep all controls dry, clean and free from oil and grease.
19 Check for damaged parts
Before using the tool, carefully check it for damage to ensure that it will operate properly and perform its intended function. Check for misalignment and seizure of moving parts, breakage of parts and any other conditions that may affect its operation. Have damaged guards or other defective parts repaired or replaced as instructed.
Do not use the tool if the switch is defective. Have the switch replaced by an authorized DEWALT repair agent.
20 Have your tool repaired by an authorized DEWALT repair agent
This Power Tool is in accordance with the relevant safety regulations. To avoid danger, electric appliances must only be repaired by qualified technicians.

Additional safety rules for biscuit jointers

Plugging into the mains, switching ON and OFF
- Always ensure that the power tool is switched OFF before plugging into the mains.
- Do not switch OFF before the blade is running freely.

When cutting
- Remove all nails and metal objects from the workpiece before starting work.
- After switching OFF, never attempt to stop the blade by pressing against the side of the blade.
- Never put the tool down on a table or workbench unless switched OFF.

Operational protection devices
- The tool must only be used for cutting wood or plastic.
- Ensure that all devices screening the blade are in perfect working order.

Checking and changing the blade
- Only blades conforming to the specifications contained in these operating instructions may be used.
- Blades made of high alloy, high speed steel (HSS steel) should not be used. Best results are achieved using carbide-tipped or CrV blades.
- Only sharp blades in perfect working order should be used; cracked or bent blades should be discarded and replaced at once.
- Ensure that the blade is securely fixed and rotates in the correct direction.

Guard against kickback
- Kickback occurs when the tool begins to stall rapidly and is driven back towards the operator. Release the switch immediately if the blade sticks or the tool stalls.
- Keep the blades sharp.
- Support large panels near the cutting area.
- Do not remove the tool from the workpiece while making a cut with the blade rotating. Release the ON/OFF-switch and wait for the blade to come to a halt.

Package contents

The package contains:
1 Biscuit jointer
1 Dust bag
2 Dust adapters
1 Pin spanner
1 Torx screwdriver
1 Instruction manual
1 Exploded drawing

- Check for damage to the tool, parts or accessories which may have occurred during transport.
- Take the time to thoroughly read and understand this manual prior to operation.

Description (fig. A)

Your DEWALT biscuit jointer DW682K has been designed for making flat dowel joints in wood and wood products.
1 ON/OFF-switch
2 Lock-on button
3 Top handle
4 Fence height adjuster
5 Dust extraction outlet
6 Adjustable fence
7 Anti-slipping pins
8 Plunge depth adjusting knob
9 Locking knob
10 Spindle lock
11 Star knob

Electrical safety

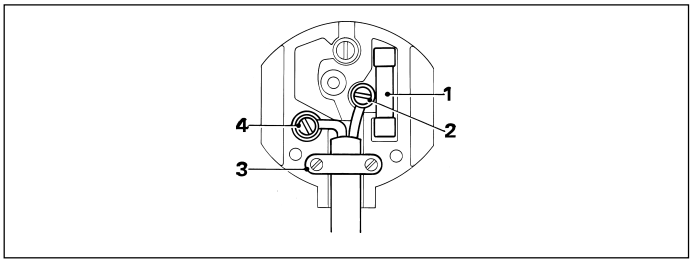
The electric motor has been designed for one voltage only. Always check that the power supply corresponds to the voltage on the rating plate.

Your DEWALT tool is double insulated in accordance with EN 50144; therefore no earth wire is required.

Mains plug replacement (U.K. & Ireland only)

- Should your mains plug need replacing and you are competent to do this, proceed as instructed below. If you are in doubt, contact an authorized DEWALT repair agent or a qualified electrician.
- Disconnect the plug from the supply.
- Cut off the plug and dispose of it safely; a plug with bared copper conductors is dangerous if engaged in a live socket outlet.
- Only fit 13 Amperes BS1363A approved plugs fitted with the correctly rated fuse (1).

- The cable wire colours, or a letter, will be marked at the connection points of most good quality plugs. Attach the wires to their respective points in the plug (see below). Brown is for Live (L) (2) and Blue is for Neutral (N) (4).
- Before replacing the top cover of the mains plug ensure that the cable restraint (3) is holding the outer sheath of the cable firmly and that the two leads are correctly fixed at the terminal screws.



Never use a light socket.
Never connect the live (L) or neutral (N) wires to the earth pin marked E or ⏚.

For 115 V units with a power rating exceeding 1500 W, we recommend to fit a plug to BS4343 standard.

Using an extension cable

If an extension cable is required, use an approved extension cable suitable for the power input of this tool (see technical data). The minimum conductor size is 1.5 mm². When using a cable reel, always unwind the cable completely. Also refer to the table below.

Conductor size (mm²)		Cable rating (Amperes)					
0.75		6					
1.00		10					
1.50		15					
2.50		20					
4.00		25					
		Cable length (m)					
		7.5	15	25	30	45	60
Voltage	Amperes	Cable rating (Amperes)					
115	0 - 2.0	6	6	6	6	6	10
	2.1 - 3.4	6	6	6	6	15	15
	3.5 - 5.0	6	6	10	15	20	20
	5.1 - 7.0	10	10	15	20	20	25
	7.1 - 12.0	15	15	20	25	25	-
	12.1 - 20.0	20	20	25	-	-	-
230	0 - 2.0	6	6	6	6	6	6
	2.1 - 3.4	6	6	6	6	6	6
	3.5 - 5.0	6	6	6	6	10	15
	5.1 - 7.0	10	10	10	10	15	15
	7.1 - 12.0	15	15	15	15	20	20
	12.1 - 20.0	20	20	20	20	25	-

Assembly and adjustment

Prior to assembly and adjustment always unplug the tool.

Adjustable fence (fig. C1 & C2)
The adjustable fence (6) allows you to precisely set the point where the slots for the biscuits are cut. To set the fence height:
- Slacken the locking knob (9).
- Set the height adjuster (4) as required. With the fence set to 90°, the scale under the locking knob reads the distance between the centre of cutter and the surface of the fence.
- Tighten the locking knob.

To set the fence angle:
- Slacken the star knob (11).
- Tilt the fence into the required angle.
- Tighten the star knob.

Jointer base markings
When working without the fence, for example when making T-joints, you can use the markings on the jointer base for proper alignment of the tool.
- Set the fence to the 0° position as described above.
- For workpieces with a thickness of 19 mm, use the edge of the base as a reference for centring.
- For other workpieces, use the red centreline markings to align the tool.
- Two of the markings indicate the length of the cut. In order to prevent breaking through the workpiece, make sure that the workpiece extends beyond these markings.

Plunge depth adjustment (fig. D)
The plunge depth must be set to match the biscuit size. The numbers 0, 10 and 20 on the depth adjusting knob correspond with the biscuit size. The M represents the maximum cutting depth of approx. 22 mm.
- Turn the depth adjusting knob (8) into the required position, aligning the appropriate number with the red marking on the tool.

Plunge depth fine adjustment (fig. E)
The fine adjustment is used to eliminate possible tolerances in the size of the biscuit slots.
- Raise the fence (6) to its upper position as described above.
- Insert the Torx screwdriver as shown and adjust the plunge depth as required by turning the screw (turn clockwise to decrease the plunge depth).
- Check the setting by making a trial cut in a piece of scrap wood.

Anti-slipping pins (fig. F)
The anti-slipping pins (7) help to reduce the tendency of the biscuit jointer to slide to the right when cutting. When working on visible parts of the workpiece, you may want to retract them in order to avoid scratching.
- To retract the pins, rotate them slightly clockwise using a flat screwdriver.
- To use the pins again, rotate them slightly counterclockwise.

Replacing the blade (fig. G, H & J)
- Remove the four Torx screws (12) from the base plate and take off the cover.
- Depress the spindle lock (10) and remove the flange by turning it counterclockwise.
- Change the blade.
- Tighten the flange securely by turning it clockwise while keeping the spindle lock depressed.
- Mount the cover plate and tighten the Torx screws.

- Make sure that the teeth of the cutter point in counterclockwise direction as shown (fig. H).
- After replacing the blade, always check the cutting depth and adjust if necessary.

Dust extraction (fig. K1 & K2)
Using the appropriate adapter, you can connect either a dustbag or a dust extractor.

Dust extractor
- Insert the appropriate adapter (13) or (14) into the dust extraction outlet (5).
- Connect the dust extractor hose to the adapter.

Dustbag
- Insert the straight adapter (13) into the dust extraction outlet (5).
- Attach the dustbag (15) to the adapter.
- Whenever possible, connect a dust extraction device designed in accordance with the relevant regulations regarding dust emission.

Instructions for use

Always observe the safety instructions and applicable regulations.

Switching ON and OFF (fig. B)
- To run the tool, press the ON/OFF-switch (1).
- If necessary, press the lock-on button (2) for continuous operation and release the switch.
- To stop the tool, release the switch.
- To stop the tool in continuous operation, press the switch briefly and release it. Always switch OFF the tool when work is finished and before unplugging.

Do not switch the tool ON or OFF when the blade touches the workpiece or other materials.

Making biscuit joints

General (fig. L)
Various techniques can be used to make strong and accurate biscuit joints. In this manual, the most important techniques will be discussed in more detail.

Selecting the biscuit size (fig. M)
The three biscuit sizes are #0, #10 and #20. Normally, you should use the largest biscuit that will fit in the workpiece.
- After selecting the size of biscuit to be used, adjust the plunge depth accordingly as described above.

Always make a trial cut in a piece of scrap wood to check the plunge depth. If necessary, perform a fine adjustment as described above.

Locating the biscuits (fig. N1 - N4)
- For edge joints, biscuits should normally be located at 15 - 25 cm intervals.The outer biscuits should be located 5 - 7.5 cm from the ends of the workpiece (fig. N1).
- When joining narrow workpieces such as picture frames, even the smallest biscuits may be too large for the joint. In this case, the exposed tip of the biscuit should be trimmed off after the joint has been glued (fig. N2).
- When joining workpieces thicker than approx. 2.5 cm, pairs of biscuits may be used for additional strength (fig. N3).
- To mark mating pieces, first position them as they will be assembled. Use a set square to draw the marking line across the pieces (fig. N4).

Cutting biscuit slots (fig. P)
- Adjust the tool settings as described above.
- Align the centre marking on the tool base with the marking line as shown.
- Switch the tool on and wait a second for the cutter attain full speed.
- Firmly push the fence against the workpiece and plunge the cutter until the stop is reached.
- Allow the tool to retract the blade from the workpiece.
- Turn the tool off.

Assembling the workpieces
- Try assembling the workpieces together to check that the joints fit correctly.
- Evenly spread a suitable glue in the biscuit slots and on the mating surfaces of the joint.
- Insert the biscuits into the slots, ensuring that they come into contact with the glue.
- Assemble the workpieces and clamp them until the glue has dried.

Edge to edge joints (fig. Q1 & Q2)
- Place the workpieces on a flat surface as they are to be assembled.
- Mark the biscuit centres. The biscuits should be located at 15 - 25 cm intervals; the outer biscuits should be located 5 - 7.5 cm from the ends of the workpiece (fig. Q1).
- Set the fence to 90°.
- Set the height adjuster to position the biscuit in the centre of the workpiece.
- Adjust the other tool settings as described above.
- Cut the biscuit slots as described above (fig. Q2).

Frame joints (fig. R1 - R3)
- Place the workpieces on a flat surface as they are to be assembled (fig. R1 & R2).
- Select the appropriate biscuit size.
- Mark the biscuit centres.
- Adjust the tool settings as described above.
- Cut the biscuit slots as described above (fig. R3).

Corner joints (fig. S1 & S2)
- Arrange the workpieces as they are to be assembled (fig. S1).
- Select the appropriate biscuit size.
- Mark the biscuit centres.
- For the face cut, clamp the workpiece and align the tool as shown (fig. S2).
- Cut the biscuit slots as described above.

Offset joints (fig. T)
When joining two workpieces of different thickness, proceed as follows:
- Arrange the workpieces as they are to be assembled.
- Select the appropriate biscuit size.
- Mark the biscuit centres.
- Select the workpiece that will be set back.
- Set the height adjuster to position the biscuit in the centre of the workpiece.
- Cut the biscuit slots as described above.
- Adjust the fence up by a distance equal to the desired offset. Use the scale to read the setting.
- Cut the biscuit slots as described above.

Edge mitre joints (fig. U1 - U4)

Outside surfaces aligned (fig. U1)
- Arrange the workpieces as they are to be assembled.
- Mark the biscuit centres on the outside of the joint.
- Set the fence angle to 90°.
- Adjust the fence to locate the biscuit toward the inside of the joint where the workpiece is thicker. Select the appropriate biscuit size (fig. U2).
- Clamp the workpiece and align the tool as shown (fig. U3).
- Cut the biscuit slots as described above.

Inside surfaces aligned
- Arrange the workpieces as they are to be assembled.
- Mark the biscuit centres on the inside of the joint.
- Set the fence angle to 45°.
- Adjust the fence to locate the biscuit toward the inside of the joint where the workpiece is thicker. Select the appropriate biscuit size.

- Clamp the workpiece and align the tool as shown (fig. U4).
- Cut the biscuit slots as described above.

T-joints (fig. V1 - V5)
This type of joints is commonly used to attach shelves to side panels (fig. V1).

- Place the workpieces on a flat surface as they are to be assembled (as an upside down T).
- Mark the biscuit centres on the shelf piece.
- Lightly mark the top of the shelf on the side panel (fig. V2).
- Clamp the fence on top of the side panel, aligning the end of the shelf with the line (fig. V3).
- Select the appropriate biscuit size.
- Set the fence to 0°.
- Align the tool with the biscuit marks using the markings on the tool base.
- Make a vertical (fig. V4) and a horizontal (fig. V5) cut at each of the biscuit locations.

Consult your dealer for further information on the appropriate accessories.

Maintenance

Your DEWALT Power Tool has been designed to operate over a long period of time with a minimum of maintenance. Continuous satisfactory operation depends upon proper tool care and regular cleaning.

Lubrication

Your Power Tool requires no additional lubrication.

Cleaning

Keep the ventilation slots clear and regularly clean the housing with a soft cloth.

Unwanted tools and the environment

Take your tool to an authorized DEWALT repair agent where it will be disposed of in an environmentally safe way.

GUARANTEE

• 30 DAY NO RISK SATISFACTION GUARANTEE •
If you are not completely satisfied with the performance of your DEWALT tool, simply return it within 30 days, complete as purchased, to the point of purchase, for a full refund or exchange.
Proof of purchase must be produced.

• ONE YEAR FREE SERVICE CONTRACT •
If you need maintenance or service for your DEWALT tool, in the 12 months following purchase, it will be undertaken free of charge at an authorized DEWALT repair agent. Proof of purchase must be produced. Includes labour and spare parts for Power Tools. Excludes accessories.

• ONE YEAR FULL WARRANTY •
If your DEWALT product becomes defective due to faulty materials or workmanship within 12 months from the date of purchase, we guarantee to replace all defective parts free of charge or, at our discretion, replace the unit free of charge provided that:

- The product has not been misused.
- Repairs have not been attempted by unauthorized persons.
- Proof of purchase date is produced.
  This guarantee is offered as an extra benefit and is additional to consumers statutory rights.

For the location of your nearest authorized DEWALT repair agent, please use the appropriate telephone number on the back of this manual.

RANURADORA DW682K

¡Enhorabuena!

Usted ha optado por una herramienta eléctrica DEWALT. Muchos años de experiencia y una gran asiduidad en el desarrollo y la innovación de sus productos han convertido DEWALT en un socio muy fiable para el usuario profesional.

Contenido

Características técnicas	es - 1
Declaración CE de conformidad	es - 1
Instrucciones de seguridad	es - 1
Verificación del contenido del embalaje	es - 2
Descripción	es - 2
Seguridad eléctrica	es - 3
Utilización de un cable de prolongación	es - 3
Montaje y ajustes	es - 3
Instrucciones para el uso	es - 3
Mantenimiento	es - 5
Garantía	es - 5

		DW682K
Voltaje	V	230
Potencia absorbida	W	600
Velocidad en vacío	min^{-1}	10.000
Profundidad del corte, máx.	mm	22
Ajuste de la profundidad del cajeado	mm	8/10/12 (para galletas de tamaño 0/10/20)
Diámetro de la cuchilla	mm	100
Ancho de la cuchilla	mm	4
Peso	kg	3

Fusibles	
Herramientas 230 V:	10 A

En el presente manual figuran los pictogramas siguientes:

Indica peligro de lesiones, de accidentes mortales o de averías en la herramienta en caso de no respeto de las instrucciones en este manual.

Indica tensión eléctrica.

Declaración CE de conformidad

CE

DW682K

DEWALT certifica que estas herramientas eléctricas han sido construidas de acuerdo a las normas siguientes: 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Para información más detallada, contacte a DEWALT, véase abajo o consulte el dorso de estemanual.

El nivel de la presión acústica de acuerdo con las normas 86/188/CEE & 89/392/CEE, medida de acuerdo con EN 50144:

			DW682K
L_{pA}	(presión acústica)	dB(A)*	90,9
L_{WA}	(potencia acústica)	dB(A)	104

* al oído del usuario

Tome medidas adecuadas para proteger sus oídos cuando la presión acústica exceda el valor de 85 dB(A).

Valor cuadrático medio ponderado en frecuencia de la aceleración según EN 50144:

	DW682K
	< 2,5 m/s^2

Director Engineering and Product Development
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Alemania

Instrucciones de seguridad

Al utilizar Herramientas Eléctricas, observe las reglas de seguridad en vigor en su país, a fin de reducir el riesgo de descarga eléctrica, de lesiones y de incendio. Lea las instrucciones de seguridad siguientes antes de utilizar este producto.
¡Conserve bien estas instrucciones de seguridad!

Generalidades

1 Mantenga limpia el área de trabajo
Un área o un banco de trabajo en desorden aumentan el riesgo de accidentes.

2 Tenga en cuenta el entorno del área de trabajo
No exponga las Herramientas Eléctricas a la humedad. Procure que el área de trabajo esté bien iluminada. No utilice Herramientas Eléctricas en la proximidad de líquidos o gases inflamables.

3 Protéjase contra las descargas eléctricas
Evite el contacto del cuerpo con las superficies conectadas a tierra (p. ej. tuberías, radiadores, cocinas eléctricas y refrigeradores). Para aplicaciones de uso extremas (por ej. humedad elevada formación de polvo metálico, etc.), se puede aumentar la seguridad eléctrica a través de intercalar un transformador de separación o un interruptor de protección de corriente de defecto (FI).

4 ¡Mantenga alejados a los niños!
No permita que otras personas toquen la herramienta o el cable de prolongación. En caso de uso por menores de 16 años, se requiere supervisión.

5 Cables de prolongación para el exterior
Al trabajar fuera, utilice siempre cables de prolongación destinados al uso exterior y marcados en consecuencia para ello.

6 Guarde las herramientas que no utiliza
Las Herramientas Eléctricas que no se utilizan, deben estar guardadas en un lugar seco, cerrado y fuera del alcance de los niños.

7 Vista ropa de trabajo apropiada
No lleve vestidos anchos ni joyas. Estos podrían ser atrapados por piezas en movimiento. Para trabajos al exterior, se recomienda llevar guantes de goma y calzado de suela antideslizante. Si tiene el pelo largo, téngalo recogido y cubierto.

8 Lleve gafas de protección
Utilice también una mascarilla si el trabajo ejecutado produce polvo u otras partículas volantes.

9 Respete el nivel máximo de la presión acústica
Tome medidas adecuadas para la protección de los oídos cuando la presión acústica exceda el valor de 85 dB(A).

10 Sujete bien la pieza de trabajo
Utilice abrazaderas o un torno para sujetar la pieza de trabajo. Es más seguro que sujetarla con la mano y le permite utilizar ambas manos para manejar la herramienta.
11 No alargue demasiado su radio de acción
Mantenga un apoyo firme sobre el suelo y conserve el equilibrio en todo momento.
12 Evite un arranque involuntario
No mantenga el dedo en el interruptor al transportar la herramienta enchufada. Asegúrese de que el interruptor esté en posición de parada al enchufar la herramienta.
13 Esté siempre alerta
Mire lo que está haciendo. Use el sentido común.
No maneje la herramienta cuando está cansado.
14 Desenchufe la herramienta
Desconecte la herramienta y espere que esté completamente parada antes de dejarla sin vigilar. Desenchufe la herramienta cuando no se utilice y antes de proceder al mantenimiento o sustituir accesorios.
15 Retire las llaves de maniobra
Antes de poner la herramienta en marcha, asegúrese de que las llaves y utensilios de reglaje hayan sido retirados.
16 Utilice la herramienta adecuada
En este manual, se indica para qué uso está destinada la herramienta. No utilice herramientas o dispositivos acoplables de potencia demasiado débil para ejecutar trabajos pesados. La herramienta funcionará mejor y con mayor seguridad al ser utilizada de acuerdo con sus características técnicas.
¡ATENCION! El uso de accesorios o acoplamientos, o el uso de la herramienta misma distintos de los recomendados en este manual de instrucciones, puede dar lugar a lesiones de personas.
17 Cuide el cable de alimentación
No lleve la herramienta por el cable, ni tire del cable para desenchufar la herramienta. Proteja el cable del calor, del aceite y de las aristas vivas.
18 Mantenga las herramientas asiduamente
Mantenga sus herramientas afiladas y limpias para trabajar mejor y más seguro. Siga las instrucciones para el mantenimiento y la sustitución de accesorios. Verifique los cables de las herramientas con regularidad y, en caso de avería, llévelos a un Centro de Servicio DEWALT para que sean reparados. Inspeccione los cables de prolongación periódicamente y sustitúyalos cuando presenten defectos. Mantenga todos los mandos secos, limpios y libres de aceite y grasa.
19 Comprobar que no haya partes averiadas
Antes de utilizar la herramienta, compruebea que no haya averías, a fin de asegurar que funcionará correctamente y sin problemas.
Compruebe que no haya desalineamiento o enganchamiento de piezas en movimiento, ni roturas de piezas, ni accesorios mal montados, ni cualquier otro defecto que pudiera perjudicar al buen funcionamiento de la herramienta. Haga reparar o sustituir los dispositivos de seguridad u otros componentes defectuosos según las instrucciones.
No utilice la herramienta cuando el interruptor esté defectuoso.
Haga sustituir el interruptor en un Centro de Servicio DEWALT.
20 Haga reparar su herramienta en un Centro de Servicio DEWALT
Esta Herramienta Eléctrica cumple con las reglas de seguridad en vigor. Para evitar situaciones peligrosas, la reparación de Herramientas Eléctricas debe ser efectuada únicamente por un técnico competente.

Reglas de seguridad adicionales para ranuradoras

Conexión a red eléctrica, encendido y apagado
- Cerciórese siempre de que la herramienta eléctrica está apagada (posición OFF) antes de conectarla a la red eléctrica.
- No apague la herramienta antes de que la cuchilla gire en vacío.

Al cortar
- Extraiga todos los clavos y objetos metálicos de las piezas de trabajo antes de comenzar a trabajar.
- Después de apagar la herramienta, no trate nunca de detener la hoja presionándola en un lado.
- Nunca apoye la herramienta en la mesa o el banco de trabajo si no está apagada.

Dispositivos protectores de funcionamiento
- La herramienta sólo debe emplearse para cortar madera o plástico.
- Cerciórese de que todos los dispositivos que protegen la hoja funcionan correctamente.

Comprobación y sustitución de la hoja
- Sólo deben utilizarse hojas que se ajusten a las especificaciones contenidas en estas instrucciones de funcionamiento.
- No deben emplearse hojas hechas de acero de corte rápido y alta aleación (acero HSS). Los mejores resultados se obtendrán usando hojas de dientes de carburo o de CrV.
- Sólo deben utilizarse hojas afiladas y en perfectas condiciones de uso. Las hojas agrietadas o dobladas deben ser desechadas y sustituidas inmediatamente.
- Cerciórese de que la hoja está bien sujeta y de que gira en la dirección correcta.

Protector anti-retroceso
- El retroceso ocurre cuando la herramienta se atasca repentinamente y es impulsada hacia el operador. Si la hoja se atasca o la herramienta se cala, suelte el interruptor de inmediato.
- Mantenga las hojas afiladas.
- Apoye los paneles grandes cerca de la zona de corte.
- No aparte la herramienta de la pieza de trabajo mientras hace un corte con la hoja en movimiento. Suelte el interruptor de marcha/parada (ON/OFF) y espere a que la hoja se detenga.

Verificación del contenido del embalaje

El paquete contiene:
1 Ranuradora
1 Bolsa para polvo
2 Adaptadores para polvo
1 llave de tetones
1 Destornillador Torx
1 Manual de instrucciones
1 Dibujo despiezado

- Compruebe si la herramienta, piezas o accesorios han sufrido algún daño durante el transporte.
- Tómese el tiempo necesario para leer y comprender este manual antes de utilizar la herramienta.

Descripción (fig. A)

La ranuradora DW682K de DEWALT está diseñada para realizar juntas planas con pitones en madera y productos de madera.
1 Interruptor de MARCHA/PARADA
2 Botón de funcionamiento continuo
3 Empuñadura superior
4 Pomo de ajuste de altura
5 Salida de extracción de polvo
6 Guía ajustable
7 Pivotes anti-deslizantes
8 Pomo de ajuste de la profundidad del cajeado
9 Pomo de bloqueo
10 Inmovilizador del husillo
11 Pomo de estrella

Seguridad eléctrica

El motor eléctrico ha sido diseñado para un solo voltaje. Compruebe siempre que el voltaje de la red corresponde al valor indicado en la placa de características.

Su herramienta DEWALT tiene doble aislamiento, conforme a la norma EN 50144; por consiguiente, no se requiere conexión a tierra.

Sustitución de cable o enchufe

Al sustituir el cable o el enchufe hágalo con sumo cuidado: un enchufe con conectores de cobre desprotegidos es peligroso si se conecta a una toma de corriente activa.

Utilización de un cable de prolongación

En caso de que sea necesario utilizar un cable de prolongación, deberá ser un cable de prolongación aprobado, adecuado para la potencia de esta herramienta (véanse las características técnicas). La sección mínima de conductor es de 1,5 mm^2. Si utiliza un carrete de cable, desenrolle siempre el cable completamente.

Montaje y ajustes

Desenchufe la herramienta antes de proceder con el montaje y los ajustes.

Guía ajustable (fig. C1 & C2)

La guía ajustable (6) permite establecer con precisión el punto donde deben cortarse las ranuras para las galletas. Para ajustar la altura de la guía:

- Afloje el pomo de bloqueo (9).
- Gire el pomo de ajuste de altura (4) según sea necesario. Con la guía ajustada a 90°, la escala situada debajo del pomo de bloqueo indica la distancia entre el centro de la cuchilla y la superficie de la guía.
- Apriete el pomo de bloqueo.

Para ajustar el ángulo de la guía:

- Afloje el pomo de estrella (11).
- Incline la guía hasta conseguir el ángulo requerido.
- Apriete el pomo de estrella.

Marcas de la base de la ranuradora

Cuando trabaje sin la guía, por ejemplo, al realizar juntas en T, puede utilizar las marcas de la base de la ranuradora para alinear la herramienta de forma correcta.

- Ajuste la guía a la posición 0°, según se ha descrito anteriormente.
- Para piezas de trabajo con un grosor de 19 mm, use el borde de la base como referencia para el centrado.
- En el caso de otras piezas de trabajo, utilice las marcas centrales rojas para alinear la herramienta.
- Dos de las marcas indican la largura del corte. Para evitar traspasar la pieza de trabajo, cerciórese de que ésta se extiende más allá de las marcas.

Ajuste de la profundidad del cajeado (fig. D)

La profundidad del cajeado debe ajustarse de acuerdo al tamaño de la galleta. Los números 0, 10 y 20 del pomo de ajuste de profundidad representan los distintos tamaños de galleta. La M indica la profundidad de corte máxima, que es de unos 22 mm.

- Gire el pomo de ajuste de la profundidad (8) hasta la posición requerida, alineando el número correspondiente con la marca roja de la herramienta.

Ajuste preciso de la profundidad del cajeado (fig. E)

El ajuste preciso sirve para evitar posibles márgenes en el tamaño de las ranuras de las galletas.

- Levante la guía (6) hasta su posición superior, según se ha descrito anteriormente.
- Inserte el destornillador Torx como se indica en la figura y ajuste la profundidad del cajeado según sea necesario girando el tornillo (hacia la derecha para reducir la profundidad).
- Compruebe el ajuste realizando un corte de prueba en una pieza de madera de desecho.

Pivotes anti-deslizantes (fig. F)

Los pivotes anti-deslizantes (7) permiten reducir la tendencia de la ranuradora a deslizarse hacia la derecha al realizar el corte. Cuando trabaje sobre las partes visibles de la pieza de trabajo, es posible que quiera retirar los pivotes para evitar que rayen la madera.

- Para retirar los pivotes, gírelos ligeramente hacia la derecha mediante un destornillador de punta plana.
- Para volver a utilizar los pivotes, gírelos ligeramente hacia la izquierda.

Cambio de hoja (fig. G, H & J)

- Extraiga los cuatro tornillos Torx (12) de la placa base y quite la cubierta.
- Presione el inmovilizador del husillo (10) y extraiga la brida girándola hacia la izquierda.
- Cambie la hoja.
- Apriete la brida con firmeza girándola hacia la derecha mientras mantiene presionado el inmovilizador del husillo.
- Instale la placa de cubierta y apriete los tornillos Torx.

- Cerciórese de que los dientes de la cuchilla quedan apuntando hacia la izquierda, como puede verse en la fig. H.
- Una vez cambiada la hoja, verifique siempre la profundidad del corte y ajústela si es necesario.

Extracción de polvo (fig. K1 & K2)

Si utiliza el adaptador adecuado, puede conectar una bolsa o un extractor para polvo.

Extractor para polvo

- Acople el adaptador adecuado (13) o (14) a la salida de extracción de polvo (5).
- Conecte el tubo de extracción de polvo al adaptador.

Bolsa para polvo

- Acople el adaptador recto (13) a la salida de extracción de polvo (5).
- Enganche la bolsa para polvo (15) al adaptador.
- Cuando sea posible, utilice un extractor de aspiración diseñado de acuerdo con las Directrices aplicables en relación con la emisión de polvo.

Instrucciones para el uso

Respete siempre las instrucciones de seguridad y las normas de aplicación.

Encender y apagar (fig. B)

- Para poner en marcha la herramienta, presione el interruptor ON/OFF (1).
- Si es necesario, pulse el botón de funcionamiento continuo (2) para conseguir un funcionamiento ininterrumpido y suelte el interruptor.
- Para parar la herramienta, suelte el conmutador.
- Para parar la herramienta en modo de funcionamiento continuo, pulse brevemente el conmutador y suéltelo. Siempre se debe apagar la herramienta al acabar de trabajar y antes de desconectarla de la red.

No encienda (ON) ni apague (OFF) la herramienta cuando la hoja esté en contacto con la pieza de trabajo u otros materiales.

Realización de juntas de galleta

General (fig. L)
Es posible utilizar varias técnicas para realizar juntas de galleta fuertes y precisas. En este manual se detallan las técnicas más importantes.

Selección del tamaño de las galletas (fig. M)
Los tres tamaños de galleta son #0, #10 y #20. Normalmente, es necesario usar la galleta más grande permitida por la pieza de trabajo.
- Una vez seleccionado el tamaño que debe usarse, ajuste la profundidad del cajeado, según se describe anteriormente.

Realice siempre un corte de prueba en una pieza de madera de desecho para comprobar la profundidad del cajeado. Si es necesario, efectúe un ajuste preciso, según se ha descrito antes.

Colocación de las galletas (fig. N1 - N4)
- Para las juntas entre bordes, las galletas normalmente deben estar situadas a intervalos de 15 - 25 cm. Las galletas externas debe estar situadas a 5 - 7,5 cm de los extremos de la pieza de trabajo (fig. N1).
- Cuando ensamble piezas de trabajo estrechas, como las del marco de un cuadro, es posible que hasta las galletas más pequeñas resulten demasiado grandes para la junta. En este caso, el extremo expuesto de la galleta debe cortarse una vez pegada la junta con cola (fig. N2).
- Cuando ensamble piezas de trabajo con un grosor superior a aproximadamente 2,5 cm, es posible usar pares de galletas para conseguir mayor fuerza (fig. N3).
- Para marcar las piezas de acoplamiento, primero colóquelas tal como se montarán. Utilice una escuadra de ajuste para trazar la línea de marcado a lo largo de las piezas (fig. N4).

Corte de ranuras de galleta (fig. P)
- Realice los ajustes de herramienta necesarios, según se describe anteriormente.
- Alinee la marca central de la base de la herramienta con la línea de marcado, al igual que en la figura.
- Encienda la herramienta y espere un momento a que la cuchilla alcance su velocidad total.
- Empuje con firmeza la guía contra la pieza de trabajo e introduzca la cuchilla hasta llegar al tope.
- Deje que la herramienta retire la hoja de la pieza de trabajo.
- Apague la herramienta.

Montaje de las piezas de trabajo
- Intente montar las piezas de trabajo para comprobar si las juntas se acoplan correctamente.
- Extienda uniformemente una cola adecuada en las ranuras de galleta y en las superficies de acoplamiento de la junta.
- Inserte las galletas en las ranuras, cerciorándose de que entran en contacto con la cola.
- Monte las piezas de trabajo y encájelas hasta que la cola se haya secado.

Juntas entre bordes (fig. Q1 & Q2)
- Coloque las piezas de trabajo en una superficie plana tal como deben montarse.
- Marque los centros de las galletas. Éstas deben estar situadas a intervalos de 15 - 25 cm; las galletas externas deben estar situadas a 5 - 7,5 cm de los extremos de la pieza de trabajo (fig. Q1).
- Ajuste la guía a 90°.
- Regule el pomo de ajuste de altura de forma que la galleta quede en el centro de la pieza de trabajo.
- Realice los otros ajustes de herramienta, según se ha descrito anteriormente.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes (fig. Q2).

Juntas de marcos (fig. R1 - R3)
- Coloque las piezas de trabajo en una superficie plana tal como deben montarse (fig. R1 & R2).
- Seleccione el tamaño de galleta apropiado.
- Marque los centros de las galletas.
- Realice los ajustes de herramienta necesarios, según se ha descrito anteriormente.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes (fig. R3).

Juntas perpendiculares (fig. S1 & S2)
- Coloque las piezas de trabajo tal como deben montarse (fig. S1).
- Seleccione el tamaño de galleta adecuado.
- Marque los centros de las galletas.
- Para el corte de cara, sujete bien la pieza de trabajo y alinee la herramienta, según puede verse en la fig. S2.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes.

Juntas descentradas (fig. T)
Cuando ensamble dos piezas de trabajo de distinto grosor, realice estos pasos:
- Coloque las piezas de trabajo tal como deben montarse.
- Seleccione el tamaño de galleta apropiado.
- Marque los centros de las galletas.
- Seleccione la pieza de trabajo donde van a insertarse las galletas.
- Regule el pomo de ajuste de altura de forma que la galleta quede en el centro de la pieza de trabajo.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes.
- Levante la guía una distancia igual al descentrado deseado. Utilice la escala para controlar el ajuste.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes.

Juntas a inglete por el borde de la madera (fig. U1 - U4)

Superficies exteriores alineadas (fig. U1)
- Coloque las piezas de trabajo tal como deben montarse.
- Marque los centros de las galletas en la parte exterior de la junta.
- Ajuste el ángulo de la guía a 90°.
- Ajuste la guía de forma que la galleta quede hacia la parte interior de la junta, donde la pieza de trabajo es más gruesa. Seleccione el tamaño de galleta apropiado (fig. U2).
- Sujete bien la pieza de trabajo y alinee la herramienta, según se muestra en la fig. U3.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes.

Superficies interiores alineadas
- Coloque las piezas de trabajo tal como deben montarse.
- Marque los centros de las galletas en la parte interior de la junta.
- Ajuste el ángulo de la guía a 45°.
- Ajuste la guía de forma que la galleta quede hacia la parte interior de la junta, donde la pieza de trabajo es más gruesa. Seleccione el tamaño de galleta apropiado.
- Sujete bien la pieza de trabajo y alinee la herramienta, según se muestra en la fig. U4.
- Corte las ranuras de galleta, según se ha indicado antes.

Juntas en T (fig. V1 - V5)
Este tipo de junta suele utilizarse para montar estanterías en tablas laterales (fig. V1).

- Coloque las piezas de trabajo en una superficie plana tal como deben montarse (como una T invertida).
- Marque los centros de las galletas en la pieza para estantería.
- Marque ligeramente la parte superior de la estantería en la tabla lateral (fig. V2).
- Sujete la guía a la parte superior de la tabla lateral, alineando el extremo de la estantería con la línea (fig. V3).
- Seleccione el tamaño de galleta apropiado.
- Ajuste la guía a 0°.
- Alinee la herramienta con las marcas de galleta usando las marcas de la base de la herramienta.
- Realice un corte vertical (fig. V4) y horizontal (fig. V5) en cada una de las posiciones de galleta.

Consulte a su proveedor si desea información más detallada sobre los accesorios apropiados.

Mantenimiento

Su herramienta eléctrica DEWALT ha sido diseñada para funcionar mucho tiempo con un mínimo de mantenimiento. El funcionamiento satisfactorio depende del buen cuidado de la herramienta y de una limpieza frecuente.

Lubricación

Su herramienta eléctrica no requiere lubricación adicional.

Limpieza

Evite que se obturen las ranuras de ventilación y limpie el exterior con regularidad utilizando un paño suave.

Herramientas desechadas y el medio ambiente

Lleve la herramienta vieja a un Centro de Servicio DEWALT, donde será eliminada sin efectos perjudiciales para el medio ambiente.

GARANTÍA

• 30 DÍAS DE SATISFACCIÓN COMPLETA •
Si no queda totalmente satisfecho con su herramienta DEWALT, contacte con su Centro de Servicio DEWALT. Presente su reclamación, juntamente con la máquina completa, así como la factura de compra y le será presentada la mejor solución.

• UN AÑO DE SERVICIO GRATUITO •
Si necesita mantenimiento o servicio técnico para su herramienta DEWALT en los 12 meses siguientes a la compra, podrá obtenerlos gratuitamente en un Centro de Servicio DEWALT. Para ello es imprescindible presentar la prueba de compra. Incluye mano de obra y piezas para las Herramientas Eléctricas. No se incluye los accesorios.

• UN AÑO DE GARANTÍA •
Si su producto DEWALT presenta algún defecto debido a fallos de materiales o mano de obra en los 12 meses siguientes a la fecha de compra, le garantizamos la sustitución gratuita de todas las piezas defectuosas siempre y cuando:

- El producto no haya sido utilizado inadecuadamente.
- No se haya intentado su reparación por parte de una persona no autorizada.
- Se presente la prueba de compra.

Para la localización del Centro de Servicio DEWALT más cercano, consulte el dorso de este manual.

FRAISEUSE A LAMELLES DW682K

Félicitations!

Vous avez choisi un outil électrique DEWALT. Depuis de nombreuses années, DEWALT produit des outils électriques adaptés aux exigences des utilisateurs professionnels.

Table des matières

Caractéristiques techniques	fr - 1
Déclaration CE de conformité	fr - 1
Instructions de sécurité	fr - 1
Contenu de l'emballage	fr - 2
Description	fr - 2
Sécurité électrique	fr - 2
Câbles de rallonge	fr - 3
Assemblage et réglage	fr - 3
Mode d'emploi	fr - 3
Entretien	fr - 5
Garantie	fr - 5

		DW682K
Tension	V	230
Puissance absorbée	W	600
Vitesses à vide	tr/min	10.000
Profondeur de fraisage, max.	mm	22
Réglage de profondeur de plongée	mm	8/10/12 (pour lamelles 0/10/20)
Diamètre de la fraise	mm	100
Largeur de la fraise	mm	4
Poids	kg	3

Fusible:	
Outils 230 V	10 A

Les symboles suivants sont utilisés dans le présent manuel:

En cas de non-respect des instructions dans le présent manuel, il y a risque de blessure, danger de mort ou possibilité de dégradation de l'outil.

Dénote la présence de tension électrique.

Déclaration CE de conformité

CE

DW682K

DEWALT déclare que ces outils ont été mis au point en conformité avec les normes 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Pour de plus amples informations, contacter DEWALT à l'adresse ci-dessous ou se reporter au dos de ce manuel.

Niveau de pression acoustique suivant 86/188/CEE & 89/392/CEE, mesuré suivant EN 50144:

		DW682K
L_{pA} (pression acoustique)	dB(A)*	90,9
L_{WA} (puissance acoustique)	dB(A)	104

* à l'oreille de l'opérateur

Prendre les mesures nécessaires pour la protection de l'ouïe lorsque le niveau de pression acoustique est supérieur à 85 dB(A).

Valeur moyenne pondérée du carré de l'accélération suivant EN 50144:

DW682K
< 2,5 m/s²

Directeur de développement produits
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Allemagne

Instructions de sécurité

Afin de réduire le risque de décharge électrique, de blessure et d'incendie lors de l'utilisation d'outils électriques, observer les consignes de sécurité fondamentales en vigueur. Lire et observer les instructions avant d'utiliser l'outil. Conserver ces instructions de sécurité!

Généralités

1 Tenir votre aire de travail propre et bien rangée
Le désordre augmente les risques d'accident.

2 Tenir compte des conditions ambiantes
Ne pas exposer les outils électriques à l'humidité. Veiller à ce que l'aire de travail soit bien éclairée. Ne pas utiliser d'outils électriques en présence de liquides ou de gaz inflammables.

3 Attention aux décharges électriques
Eviter le contact corporel avec des éléments reliés à la terre, comme par exemple tuyaux, radiateurs, cuisinières électriques et réfrigérateurs. Sous des conditions de travail extrêmes (par exemple: humidité élevée, dépôt de poussières métalliques, etc.) la sécurité électrique peut être augmentée en insérant un transformateur d'isolation ou un disjoncteur différentiel (FI).

4 Tenir les enfants éloignés
Ne pas permettre que d'autres personnes touchent l'outil ou le câble de rallonge. La supervision est obligatoire pour les moins de 16 ans.

5 Câble de rallonge pour l'extérieur
A l'extérieur, n'utiliser que des câbles de rallonge homologués portant le marquage correspondant.

6 Ranger vos outils dans un endroit sûr
Ranger les outils non utilisés dans un endroit sec, fermé à clé et hors de la portée des enfants.

7 Porter des vêtements de travail appropriés
Ne pas porter de vêtements flottants ou de bijoux. Ils pourraient être happés par les pièces en mouvement.
Lors de travaux à l'extérieur, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures à semelle anti-dérapante.
Le cas échéant, porter une garniture convenable retenant les cheveux longs.

8 Porter des lunettes de protection
Utiliser aussi un masque si le travail exécuté produit de la poussière ou des copeaux volants.

9 Attention au niveau de pression acoustique
Prendre les mesures nécessaires pour la protection de l'ouïe lorsque le niveau de pression acoustique est supérieur à 85 dB(A).

10 Bien fixer la pièce à travailler
Pour plus de sécurité, fixer la pièce à travailler avec un dispositif de serrage ou un étau. Ainsi, vous aurez les deux mains libres pour manier l'outil.
11 Adopter une position confortable
Toujours tenir les deux pieds à terre et garder l'équilibre.
12 Eviter tout démarrage involontaire
Ne pas porter l'outil en ayant un doigt placé sur l'interrupteur. Mettre l'interrupteur en position d'arrêt avant de mettre la fiche dans la prise.
13 Faire preuve de vigilance
Observer votre travail. Faire preuve de bon sens.
Ne pas employer l'outil en cas de fatigue.
14 Enlever la fiche de la prise
Débrancher l'outil et attendre qu'il soit complètement immobilisé avant de le laisser, de procéder à l'entretien ou au changement d'accessoires.
15 Enlever les clés de réglage
Avant de mettre l'outil en marche, retirer les clés et outils de réglage.
16 Utiliser l'outil adéquat
Le domaine d'utilisation de l'outil est décrit dans le présent manuel.
Ne pas utiliser d'outils ou d'accessoires de trop faible puissance pour exécuter des travaux lourds. Ne pas utiliser des outils à des fins et pour des travaux pour lesquels ils n'ont pas été conçus.
Attention! L'utilisation d'accessoires autres que ceux recommandés dans le présent manuel pourrait entraîner un risque de blessure.
Utiliser l'outil conformément à sa destination.
17 Préserver le câble d'alimentation
Ne pas porter l'outil par le câble et ne pas tirer sur celui-ci pour débrancher la fiche de la prise. Préserver le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
18 Entretenir vos outils avec soin
Maintenir vos outils affûtés et propres afin de travailler mieux et plus sûrement. Observer les instructions d'entretien et de changement d'accessoires. Vérifier régulièrement l'état du câble d'alimentation et, s'il est endommagé, le faire changer par votre Service agréé DEWALT. Vérifier périodiquement le câble de rallonge et le remplacer s'il est endommagé. Maintenir les poignées sèches et exemptes d'huile et de graisse.
19 Contrôler si votre outil est endommagé
Avant d'utiliser l'outil, vérifier qu'il n'est pas endommagé. Pour cela, contrôler l'alignement des pièces en mouvement et leur grippage éventuel. Tous les composants doivent être montés correctement et remplir les conditions pour garantir le fonctionnement impeccable de l'outil. Faire réparer ou échanger tout dispositif de sécurité et toute pièce endommagée conformément aux instructions. Ne pas utiliser l'outil quand l'interrupteur est défectueux. Faire remplacer l'interrupteur par un Service agréé DEWALT.
20 Faire réparer votre outil par un Service agréé DEWALT
Cet outil est conforme aux consignes de sécurité en vigueur.
La réparation des outils électriques est strictement réservée aux personnes qualifiées.

Directives de sécurité additionnelles pour fraiseuses doublo

Branchement, mise en MARCHE et à l'ARRET
- Avant de mettre la fiche dans la prise, vérifier que l'outil est à l'ARRET.
- Ne pas mettre l'outil à l'ARRET avant que la lame ne soit entièrement dégagée.

Au cours du fraisage
- Avant de fraiser, éloigner tous les clous et outils métalliques de l'aire detravail.
- Après la mise à l'ARRET, ne jamais essayer de freiner la lame en exerçant une pression latérale.
- Toujours vérifier que l'outil est arrêté avant de le poser sur une table.

Dispositifs de protection
- La fraiseuse doublo doit être utilisée uniquement pour le fraisage de bois et de matières plastiques.
- Les dispositifs protégeant la lame doivent être en parfait état.

Changement de la lame
- Utiliser uniquement des lames dont les caractéristiques sont conformes à ces instructions.
- Ne pas utiliser des lames en acier spécial ou en acier rapide (HSS).
- Utiliser uniquement des lames solides et en parfait état. Les lames fendues ou voilées doivent être remplacées immédiatement.
- Vérifier le montage de la lame et son sens de rotation.

Eviter les rebonds
- Quand l'outil se bloque, il y a risque de rebond.
Relâcher immédiatement l'interrupteur MARCHE/ARRET quand la lame se bloque ou que le moteur cale.
- Maintenir les lames bien tranchantes.
- Supporter les grandes pièces près de l'endroit de coupe.
- Ne pas enlever l'outil de la coupe tant que la lame tourne.

Contenu de l'emballage

L'emballage contient:
1 Fraiseuse à lamelles
1 Sac à poussières
2 Adaptateurs pour poussière
1 Clé à tétons
1 Tournevis Torx
1 Manuel d'instructions
1 Dessin éclaté

- Vérifier si l'outil, les pièces ou les accessoires ne présentent pas de dommages dus au transport.
- Prendre le temps de lire et de comprendre à fond le présent manuel avant de mettre votre outil en marche.

Description (fig. A)

Votre fraiseuse à lamelles DEWALT DW682K a été conçue pour réaliser des assemblages à chevilles plates dans le bois et les produits en bois.
1 Interrupteur MARCHE/ARRET
2 Bouton de verrouillage
3 Poignée supérieure
4 Bouton de réglage de hauteur du guide
5 Buse d'éjection de poussière
6 Guide réglable
7 Ergots anti-glissement
8 Bouton de réglage de la profondeur de plongée
9 Bouton de blocage
10 Bouton de blocage de l'arbre
11 Bouton en étoile

Sécurité électrique

Le moteur électrique a été conçu pour une seule tension. Vérifier si la tension secteur correspond à la tension indiquée sur la plaque d'identification.

Cet outil à double isolation est conforme à la norme EN 50144; un branchement à la terre n'est donc pas nécessaire.

(CH) Toujours utiliser la fiche prescrite lors du remplacement du câble d'alimentation.
Type 11 pour la classe II (Isolation double) - outils
Type 12 pour la classe I (Conducteur de terre) - outils

(CH) En cas d'utilisation à l'extérieur, connecter les outils portatifs à un disjoncteur FI.

Remplacement du cordon secteur ou de la fiche
Après le remplacement du cordon secteur ou de la fiche, s'en débarrasser en songeant à la sécurité car il est dangereux de réutiliser un cordon secteur ou une fiche dont les conducteurs sont dénudés.

Câbles de rallonge

Si un câble de rallonge est nécessaire, utiliser un câble de rallonge homologué adapté pour la puissance absorbée de cet outil (voir les caractéristiques techniques). La section minimum du conducteur est de 1,5 mm^2. En cas d'utilisation d'un dévidoir, toujours dérouler le câble complètement.

Assemblage et réglage

Toujours retirer la fiche de la prise avant de procéder à l'assemblage ou au réglage.

Guide réglable (fig. C1 & C2)
Le guide réglable (6) vous permet de régler avec précision le point où les rainures destinées aux lamelles sont fraisées.
Pour régler la hauteur du guide:
- Desserrez le bouton de blocage (9).
- Ajustez le bouton de réglage de la hauteur (4) comme il se doit. Le guide étant positionné à 90°, l'échelle graduée située sous le bouton de blocage vous permet de lire la distance entre le centre de la fraise et la surface du guide.
- Serrez le bouton de blocage.

Pour ajuster l'angle du guide:
- Desserrez le bouton en étoile (11).
- Inclinez le guide pour le positionner à l'angle requis.
- Serrez le bouton en étoile.

Repères de la base de la fraiseuse
Si vous oeuvrez sans guide, pour faire des assemblages en T par exemple, vous pouvez utiliser les repères présents sur la base de la fraiseuse afin d'aligner correctement votre outil.
- Positionnez le guide à 0° position comme décrit ci-dessus.
- Pour les pièces ayant une épaisseur de 19 mm, utilisez l'arête de la base en guise de référence pour le centrage.
- Pour d'autres pièces, utilisez les repères axiaux rouges pour aligner l'outil.
- Deux des repères indiquent la longueur du fraisage. Afin d'éviter que la pièce se casse, assurez-vous qu'elle s'étend au-delà de ces repères.

Réglage de profondeur de plongée (fig. D)
La profondeur de plongée doit être réglée de manière à ce qu'elle concorde avec la taille de la lamelle. Les numéros 0, 10 et 20 situés sur le bouton de réglage de la profondeur correspondent à la taille de la lamelle. Le M représente la profondeur maximale du fraisage, soit 22 mm environ.
- Tournez le bouton de réglage de la profondeur (8) dans la position requise, en alignant le numéro approprié sur le repère rouge de l'outil.

Réglage fin de la profondeur de plongée (fig. E)
Le réglage fin sert à éliminer les éventuelles tolérances dans la taille des rainures de lamelle.
- Elevez le guide (6) jusqu'à sa position supérieure comme décrit ci-dessus.
- Insérez le tournevis Torx comme indiqué et ajustez la profondeur de plongée comme il se doit en tournant la vis (tournez dans le sens des aiguilles d'un montre pour réduire la profondeur de plongée).
- Vérifiez le réglage en faisant un fraisage d'essai sur un morceau de bois de rebut.

Ergots anti-glissement (fig. F)
Les ergots anti-glissement (7) vous aident à réduire la tendance de la fraiseuse à lamelles à glisser vers la droite pendant le fraisage.
Lorsque vous travaillez sur les parties visibles de la pièce, il arrive qu'il soit nécessaire de les faire rentrer afin d'éviter les rayures.
- Pour faire rentrer les ergots, tournez-les légèrement dans le sens des aiguilles d'une montre, au moyen d'un tournevis à tête plate.
- Pour réutiliser les ergots, tournez-les légèrement dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.

Changement de lame (fig. G, H & J)
- Retirez les quatre vis Torx (12) de la plaque de base et enlevez le couvercle.
- Enfoncez le bouton de blocage de l'arbre (10) et retirez la bride en las tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Changez la lame.
- Serrez la bride fermement en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre tout en tenant le bouton de blocage de l'arbre enfoncé.
- Montez la plaque couvrante et serrez les vis Torx.

- Assurez-vous que les dents de la fraise sont dirigées dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, comme indiqué (fig. H).
- Après avoir changé la lame, vérifiez toujours la profondeur de plongée et ajustez-la si nécessaire.

Aspiration de poussière (fig. K1 & K2)
En employant l'adaptateur approprié, vous pouvez raccorder soit un sac à poussières soit un aspirateur de poussières.

Aspirateur de poussières
- Insérez l'adaptateur approprié (13) ou (14) dans la buse d'éjection de poussières (5).
- Raccordez le flexible de l'aspirateur de poussières à l'adaptateur.

Sac à poussières
- Insérez l'adaptateur droit (13) dans la buse d'éjection de poussières (5).
- Attachez le sac à poussières (15) à l'adaptateur.
- Dans la mesure du possible, toujours raccorder un aspirateur mis au pointen conformité avec les directives relatives à l'émission de poussière.

Mode d'emploi

Toujours respecter les consignes de sécurité et les règles en vigueur.

Mise en MARCHE et ARRET (fig. B)
- Pour mettre l'outil en marche, appuyer sur l'interrupteur MARCHE/ARRET (1).
- Si nécessaire, appuyez sur le bouton de verrouillage (2) pour activer le fonctionnement en continu et relâchez le bouton.
- Pour arrêter l'outil, relâcher l'interrupteur.
- Si l'interrupteur est bloqué, appuyer brièvement sur l'interrupteur et le relâcher immédiatement. Toujours mettre l'outil à l'ARRET après le travail et avant de débrancher l'outil.

Il ne faut pas mettre l'outil en MARCHE ou en ARRÊT alors que la lame se trouve au contact de la pièce ou d'autres matériaux.

Réalisation de assemblages de lamelles

Fonctionnement général (fig. L)
On peut appliquer diverses techniques pour réaliser des assemblages de lamelles solides et précises. Dans ce manuel, les techniques les plus importantes seront abordées avec plus de détails.

Choix de la taille de la lamelle (fig. M)
Les trois tailles des lamelles are #0, #10 et #20. Normalement, vous devez utiliser la lamelle la plus large qui rentrera la pièce .
- Après avoir choisi la taille de la lamelle à utiliser, réglez la profondeur de plongée en conséquence, comme décrit plus haut.

Faites toujours un fraisage d'essai dans un morceau de bois de rebut afin de vérifier la profondeur de plongée.
Si nécessaire, effectuez un réglage fin comme décrit plus haut.

Disposition des lamelles (fig. N1 - N4)
- Pour les assemblages bord à bord, les lamelles doivent normalement être disposées à des intervalles de 15 - 25 cm. Les lamelles extérieures lamelles doivent être disposées à 5 - 7,5 cm des extrémités de la pièce (fig. N1).
- Lors d'assemblage de pièces étroites, comme les cadres de tableaux, même les plus petites lamelles peuvent être trop grandes pour l'assemblage, Dans ce cas, le bout nu de la lamelle doit être rogné après que l'assemblage a été enduit encollé (fig. N2).
- Lors d'assemblage de pièces dont l'épaisseur dépasse 2,5 cm environ, on doit utiliser des paires de lamelles pour en accroître la force (fig. N3).
- Pour repérer des pièces d'accouplement, disposez-les d'abord telles qu'elles seront assemblées. Utilisez une équerre pour tracer la ligne de repère à travers les pièces (fig. N4).

Fraisage des rainures des lamelles (fig. P)
- Ajustez les réglages de l'outil comme décrit plus haut.
- Alignez le repère axial présent sur la base de l'outil sur la ligne repère comme indiqué.
- Allumez l'outil et attendez une seconde, temps que met la fraise pour atteindre sa vitesse maximale.
- Poussez fermement le guide contre la pièce et faites plonger la fraise jusqu'à ce qu'elle atteigne la butée.
- Laissez l'outil ramener la lame hors de la pièce.
- Eteignez l'outil.

Assemblage des pièces
- Essayez d'assembler les pièces afin de vérifier si elles se joignent correctement.
- Etaler uniformément une colle appropriée dans les rainures des lamelles et sur les surfaces d'accouplement de l'assemblage.
- Insérez les lamelles dans les rainures, en vous assurant qu'elles viennent au contact de la colle.
- Assemblez les pièces et serrez-les jusqu'à ce que la colle sèche.

Assemblages bord à bord (fig. Q1 & Q2)
- Placez les pièces sur une surface horizontale telles qu'elles doivent être assemblées.
- Repérez les centres des lamelles. Les lamelles doivent être disposées à des intervalles de 15 - 25 cm; les lamelles extérieures doivent être disposées à 5 - 7,5 cm des extrémités de la pièce (fig. Q1).
- Positionnez le guide à 90°.
- Réglez le bouton de réglage de la hauteur afin de mettre la lamelle dans le au milieu de la pièce.
- Ajustez les autres réglages de l'outil, comme décrit ci-dessus.
- Fraisez les rainures des lamelles comme décrit ci-dessus (fig. Q2).

Assemblages de cadres (fig. R1 - R3)
- Placez les pièces sur une surface horizontale telles qu'elles doivent être assemblées (fig. R1 & R2).
- Choisissez la taille appropriée de la lamelle.
- Repérez les centres des lamelles.
- Ajustez les réglages de l'outil comme décrit ci-dessus.
- Fraisez les rainures des lamelles comme décrit ci-dessus (fig. R3).

Assemblages en équerre (fig. S1 & S2)
- Disposez les pièces telles qu'elles doivent être assemblées (fig. S1).
- Choisissez la taille appropriée de la lamelle.
- Repérez les centres des lamelles.
- Pour le fraisage de la tranche, serrez la pièce et alignez l'outil comme indiqué (fig. S2).
- Fraisez les rainures des lamelles comme décrit ci-dessus.

Assemblages décalés (fig. T)
Si vous allez assembler deux pièces d'épaisseur différente, procédez comme suit:
- Placez les pièces sur une surface horizontale telles qu'elles doivent être assemblées.
- Choisissez la taille appropriée de la lamelle.
- Repérez les centres des lamelles.
- Choisissez la pièce qui sera en retrait.
- Positionnez le bouton de réglage de la hauteur afin de mettre la lamelle au centre de la pièce.
- Fraisez les rainures de lamelle comme décrit ci-dessus.
- Ajustez le guide à une distance égale au décalage désiré. Utilisez l'échelle graduée pour lire le réglage.
- Fraisez les rainures de lamelle comme décrit ci-dessus.

Assemblages d'onglet (fig. U1 - U4)

Alignement à l'extérieur des surfaces alignées (fig. U1)
- Placez les pièces sur une surface horizontale telles qu'elles doivent être assemblées.
- Repérez les centres des lamelles à l'extérieur de l'assemblage.
- Réglez l'angle du guide à 90°.
- Ajuster le guide pour placer la lamelle vers l'intérieur de l'assemblage où la pièce est plus épaisse. Choisissez la taille appropriée de la lamelle (fig. U2).
- Serrez la pièce et alignez l'outil comme indiqué (fig. U3).
- Fraisez les rainures des lamelles comme décrit ci-dessus.

Alignement à l'intérieur des surfaces
- Placez les pièces sur une surface horizontale telles qu'elles doivent être assemblées.
- Repérez les centres des lamelles sur l'extérieur de l'assemblage.
- Réglez l'angle du guide à 45°.
- Ajustez le guide pour placer la lamelle vers l'intérieur de l'assemblage où la pièce est plus épaisse. Choisissez la taille appropriée de la lamelle.
- Serrez la pièce et alignez l'outil comme indiqué (fig. U4).
- Fraisez les rainures de lamelle comme décrit ci-dessus.

Assemblages en T (fig. V1 - V5)
Ce type d'assemblage est couramment utilisé pour fixer des rayonnages à des panneaux latéraux (fig. V1).
- Placez les pièces sur une surface horizontale telles qu'elles doivent être assemblées (comme un T renversé).
- Repérez les centres des lamelles sur l'élément de rayonnage.
- Marquez légèrement le haut du rayonnage sur le panneau latéral (fig. V2).
- Serrez l'élément de rayonnage en haut du panneau latéral, en alignant le bout du rayonnage sur la ligne (fig. V3).
- Choisissez la taille appropriée de la lamelle.
- Positionnez le guide à 0°.

- Alignez l'outil sur les repères de la lamelle en utilisant les repères de présents sur la base de l'outil.
- Faites une rainure verticale (fig. V4) et une rainure horizontale (fig. V5) sur chacun des emplacements des lamelles.

Votre revendeur pourra vous renseigner sur les accessoires qui conviennent le mieux pour votre travail.

Entretien

Votre outil DEWALT a été conçu pour durer longtemps avec un minimum d'entretien. Son fonctionnement satisfaisant dépend en large mesure d'un entretien soigneux et régulier.

Lubrification

Votre outil électrique ne nécessite aucune lubrification additionnelle.

Nettoyage

Les fentes d'aération doivent toujours être dégagées.
Nettoyer régulièrement le boîtier avec un chiffon doux.

GARANTIE

• 30 JOURS D'ENGAGEMENT SATISFACTION •

Si, pour quelque raison que ce soit, votre machine DEWALT ne vous donne pas entière satisfaction, il suffit de la retourner avec tous ses accessoires dans les 30 jours suivant son achat à votre distributeur, ou à un centre de service après-vente agréé pour un remboursement intégral ou un échange. Pour la Belgique ou le Luxembourg, retournez votre machine à DEWALT. Munissez-vous d'une preuve d'achat.

• 1 AN DE MAINTENANCE GRATUITE •

Au cas où votre machine DEWALT nécessiterait une révision ou des réparations dans les 12 mois suivant son achat, cette opération sera effectuée gratuitement dans un centre de service après-vente agréé sur présentation de la preuve d'achat. Ce service comprend pièces et main-d'oeuvre pour les machines, à l'exclusion des accessoires.

• 1 AN DE GARANTIE •

Au cas où votre machine DEWALT présenterait un défaut de fabrication dans les 12 premiers mois suivant son achat, nous garantissons le remplacement sans frais de toutes les pièces défectueuses ou de l'unité entière, et ce à notre discrétion, à condition que:

- la machine ait été utilisée correctement
- aucune personne non qualifiée n'ait tenté de réparer la machine
- la preuve d'achat portant la date d'acquisition soit fournie.

Pour obtenir l'adresse du distributeur DEWALT ou du centre de service après-vente agréé le plus proche, appeler le numéro dans la liste figurant au dos du manuel.

FRESATRICE PER LINGUETTE DW682K

Congratulazioni!

Siete entrati in possesso di un Elettroutensile DEWALT. Anni di esperienza, continui miglioramenti ed innovazioni tecnologiche fanno dei prodotti DEWALT uno degli strumenti più affidabili per l'utilizzatore professionale.

Indice del contenuto

Dati tecnici	it - 1
Dichiarazione CE di conformità	it - 1
Norme generali di sicurezza	it - 1
Contenuto dell'imballo	it - 2
Descrizione	it - 2
Norme di sicurezza elettrica	it - 3
Impiego di una prolunga	it - 3
Assemblaggio e regolazione	it - 3
Istruzioni per l'uso	it - 3
Manutenzione	it - 5
Garanzia	it - 5

		DW682K
Tensione	V	230
Potenza assorbita	W	600
Velocità a vuoto	min^{-1}	10.000
Profondità di taglio, max.	mm	22
Regolazione profondità di fresatura	mm	8/10/12 (per linguette 0/10/20)
Diametro di taglio	mm	100
Larghezza di taglio	mm	4
Peso	kg	3

Fusibili:	
Modelli da 230 V	10 A

I seguenti simboli vengono usati nel presente manuale:

Indica rischio di infortunio, pericolo di morte o danno all'apparecchio qualora non ci si attenga alle istruzioni contenute nel presente manuale.

Indica pericolo di scossa elettrica.

Dichiarazione CE di conformità

CE

DW682K

DEWALT dichiara che gli Elettroutensili sono stati costruiti in conformità alle norme: 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Per ulteriori informazioni, contattare DEWALT nel indirizzo qui sotto o consultare il retro del presente manuale.

Il livello di rumorosità è conforme alle norme 86/188/CEE e 89/392/CEE, dati ricavati in base alla norma EN 50144:

		DW682K
L_{pA} (rumorosità)	dB(A)*	90,9
L_{WA} (potenza sonora)	dB(A)	104

* all'orecchio dell'operatore

Prendere appropriate misure a protezione dell'udito qualora il livello acustico superasse gli 85 dB(A).

Il valore medio quadratico ponderato dell'accelerazione secondo EN 50144:

DW682K
< 2,5 m/s^2

Direttore ricerca e sviluppo
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Germania

Norme generali di sicurezza

Durante l'utilizzo di utensili elettrici adottate sempre le elementari norme di sicurezza atte a ridurre i rischi d'incendio, scariche elettriche e ferimenti. Leggere attentamente le seguenti istruzioni prima di utilizzare il prodotto.
Custodire con cura le istruzioni!

Norme generali

1 Tenere pulita l'area di lavoro
Ambienti e banchi di lavoro in disordine possono essere causa d'incidenti.

2 Tener presenti le caratteristiche dell'ambiente di lavoro
Non esporre gli utensili elettrici all'umidità. Tenere ben illuminata l'area di lavoro. Non usare gli utensili elettrici in luoghi con atmosfera gassosa o infiammabile.

3 Proteggersi da scariche elettriche
Evitare il contatto con oggetti dotati di scarico a terra (per es. tubi, termosifoni, cucine e frigoriferi).
Durante impieghi estremi (per es. alto livello di umidità, polvere metallica, ecc.) si può aumentare la sicurezza elettrica collegando in serie un trasformatore d'isolamento o un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI).

4 Tenere i bambini lontani dall'area di lavoro
Non permettere che persone estranee tocchino l'utensile o il cavo di prolunga. Per i ragazzi di età inferiore ai 16 anni è richiesta la supervisione di un adulto.

5 Cavo di prolunga per l'uso esterno
Se l'utensile viene utilizzato all'aperto, si faccia uso soltanto di un cavo di prolunga di tipo idoneo, appositamente previsto e contrassegnato per l'uso esterno.

6 Custodia dell'elettroutensile dopo l'uso
Riporre gli Elettroutensili in luogo sicuro e ben asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

7 Usare il vestiario appropriato
Evitare l'uso di abiti svolazzanti, catenine, ecc. in quanto potrebbero rimanere impigliati nelle parti mobili dell'utensile. Lavorando all'aperto indossare guanti di gomma e scarpe con suole antisdrucciolo.
Raccogliere i capelli se si portano lunghi.

8 Usare occhiali protettivi
Usare inoltre una maschera antipolvere qualora si producano polvere o particelle volatili.

9 Rumorosità eccessiva
Prendere appropriate misure a protezione dell'udito se il livello acustico supera gli 85 dB(A).

10 Bloccare il pezzo da lavorare
Usare pinze o morse per bloccare il pezzo da lavorare, ciò aumenta la sicurezza e consente di mantenere entrambe le mani libere per operare meglio.
11 Non sbilanciarsi
Mantenere sempre un buon equilibrio evitando posizioni malsicure.
12 Evitare accensioni accidentali
Non eseguire il trasporto dell'Elettroutensile collegato alla rete di alimentazione tenendo il dito sull'interruttore. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione OFF prima di inserire la spina.
13 Stare sempre attenti
Prestare attenzione a quanto si sta facendo. Usare il proprio buon senso e non utilizzare l'utensile quando si è stanchi.
14 Staccare l'alimentazione dell'utensile
Spegnere l'utensile ed attendere il suo arresto completo prima di lasciarlo incustodito. Staccare la spina dalla presa se l'utensile rimane inutilizzato e prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione dell'utensile o di sostituzione degli accessori.
15 Non lasciare sull'utensile chiavi o strumenti di misura
Prima di mettere in funzione l'Elettroutensile si abbia cura di togliere chiavi e altri strumenti.
16 Usare l'utensile adatto
L'utilizzo previsto è indicato nel presente manuale. Non forzare utensili e accessori di potenza limitata impiegandoli per lavori destinati ad utensili di maggiore potenza.
Attenzione! L'uso di accessori o attrezzature diversi, o l'impiego del presente utensile per scopi diversi, da quelli raccomandati nel manuale d'uso possono comportare il rischio di infortuni.
17 Non abusare del cavo elettrico
Non trascinare l'utensile né disinserire la spina strattonando il cavo di alimentazione. Proteggere il cavo dal calore, dagli olii minerali e dagli bordi taglienti.
18 Mantenere l'utensile con cura
Tenere gli accessori sempre ben affilati e puliti per un migliore e più sicuro utilizzo. Osservare le istruzioni per la lubrificazione e la sostituzione degli accessori. Controllare periodicamente lo stato del cavo di alimentazione, e se danneggiato farlo riparare presso un Centro di Assistenza tecnica autorizzato DEWALT. Tenere gli organi di comando puliti, asciutti e privi di olio o grasso.
19 Controllare che non vi siano parti danneggiate
Prima dell'utilizzo controllare scrupolosamente che non vi siano parti danneggiate e che l'utensile sia in grado di effettuare il suo lavoro in modo corretto. Controllare l'allineamento delle parti mobili assicurandosi che non vi siano grippaggi, danni ai componenti o ai supporti, ed altre condizioni che possono compromettere il buon funzionamento dell'utensile. Dispositivi di sicurezza e altre parti difettose devono essere riparate o sostituite secondo le modalità previste. Non usare l'utensile se l'interruttore è difettoso e provvedere alla sua sostituzione ricorrendo ad un Centro di Assistenza autorizzato DEWALT.
20 Rivolgersi ai Centri di Assistenza Tecnica autorizzati DEWALT per le riparazioni
Il presente Elettroutensile è conforme alle principali norme di sicurezza vigenti. Per evitare pericolo di infortuni, le riparazioni alle apparecchiature elettriche devono essere effettuate esclusivamente da personale qualificato.

Norme di sicurezza specifiche per intestatrici

Collegamento in rete, attivazione e disattivazione
- Assicurarsi sempre che l'interruttore dell'utensile sia nella posizione dispento prima di collegare la spina alla rete di alimentazione.
- Non disattivare l'utensile prima che la lama possa ruotare liberamente.

Durante il taglio
- Prima di iniziare il taglio, rimuovere tutti i chiodi e le parti in metallo dal pezzo di legno.
- Non tentare mai di fermare la lama, dopo avere spento l'utensile, facendo pressione sul lato della stessa.
- Non riponete mai l'utensile su un tavolo o un banco di lavoro senza averlo precedentemente spento.

Dispositivi di sicurezza operativi
- L'utensile deve essere utilizzato esclusivamente per il taglio di legno o plastica.
- Assicurarsi che tutti i dispositivi di protezione della lama siano in perfette condizioni di funzionamento.

Manutenzione e sostituzione della lama
- Utilizzare solo lame conformi alle specifiche contenute in questo libretto di istruzioni.
- Non utilizzare in leghe ad alto contenuto od in acciaio super rapido (acciaio HSS). L'impiego di lame in cromo-vanadio o con inserti al carburo garantisce buoni risultati.
- Utilizzare solo lame affilate in perfette condizioni di funzionamento; lame rotte o piegate devono essere sostituite e scartate ogni volta.
- Assicurarsi che la lama sia montata ben stretta e ruoti nella corretta direzione.

Riparo contro il rinculo
- Il rinculo ha luogo quando la sega si pianta improvvisamente ed è spinta all'indietro verso l'operatore. Se la lama si blocca o la sega si pianta rilasciare immediatamente l'interruttore.
- Tenere le lame bene affilate.
- Installare pannelli di grandi dimensioni intorno all'area di taglio.
- Non allontanare l'utensile dal pezzo in lavorazione mentre la lama è in rotazione. Rilasciare l'interruttore ON/OFF ed attendere l'arresto della lama.

Contenuto dell'imballo

L'imballo comprende:
1 Fresatrice per linguette
1 Sacchetto raccoglipolvere
2 Adattatori per aspiratore
1 Chiave piatta a dente
1 Cacciavite Torx
1 Manuale istruzione
1 Disegno esploso

- Accertarsi che l'utensile, i componenti o gli accessori non abbiano subito danni durante il trasporto.
- Leggere a fondo, con calma e con la massima attenzione il presente manuale prima di mettere in funzione l'utensile.

Descrizione (fig. A)

L'intestatrice DEWALT DW682K è stata progettata per realizzare giunzioni piane mediante contrassegni di riferimento sul legno e sui derivati del legno.
1 Interruttore ON/OFF
2 Pulsante di bloccaggio interruttore
3 Impugnatura superiore
4 Regolatore altezza squadra
5 Bocchetta per collegamento aspirazione
6 Squadra regolabile
7 Perni antiscivolamento
8 Nottolo per la regolazione della profondità di fresatura
9 Pomello di bloccaggio
10 Blocca-albero
11 Pomello a stella

Norme di sicurezza elettrica

Il motore elettrico è stato predisposto per operare con un unico voltaggio. Assicurarsi che il voltaggio a disposizione corrisponda a quello indicato sulla targhetta.

Il Vostro utensile DEWALT è fornito di doppio isolamento, in ottemperanza alla norma EN 50144, perciò non è richiesta la messa a terra.

CH Per la sostituzione del cavo di alimentazione, utilizzare sempre la spina di tipo prescritto.
Tipo 11 per la classe II (doppio isolamento) - utensili elettrici
Tipo 12 per la classe I (messa a terra) - utensili elettrici

CH Gli apparecchi portatili, utilizzati in ambiente esterno, devono essere collegati ad un interruttore differenziale.

Sostituzione del cavo o della spina

Quando occorre sostituire la spina, smaltire la spina vecchia in modo appropriato; è pericoloso inserire una spina con i conduttori di rame scoperti in una presa di corrente sotto tensione.

Impiego di una prolunga

In caso di impiego di una prolunga, quest'ultima dovrà essere di tipo omologato e di dimensione idonee a garantire l'alimentazione elettrica dell'apparecchio (vedere le caratteristiche tecniche). La dimensione minima del conduttore è 1,5 mm^2. Se si utilizza un avvolgitore, estrarre il cavo per l'intera lunghezza.

Assemblaggio e regolazione

Prima di effettuare il montaggio o la regolazione disinserire sempre la spina dalla presa di alimentazione.

Squadra regolabile (fig. C1 & C2)

La squadra regolabile (6) consente di stabilire in modo preciso il punto nel quale realizzare le incisioni per le linguette. Per regolare l'altezza della squadra:

- Allentare il pomello di bloccaggio (9).
- Impostare il regolatore di altezza (4) al livello richiesto. Con la squadra a 90°, la scala sotto il pomello di bloccaggio determina la distanza tra il centro della lama e la superficie della squadra.
- Serrare il pomello di bloccaggio.

Per determinare l'angolazione della squadra:

- Allentare il pomello a stella (11).
- Inclinare la squadra all'angolazione prevista.
- Serrare il pomello a stella.

Contrassegni alla base della fresa

Quando si lavora senza squadra, per esempio nella realizzazione delle giunzioni a T, è possibile fare riferimento ai contrassegni alla base della fresa per allineare correttamente l'utensile.

- Portare la squadra a 0° come descritto sopra.
- Per pezzi da lavorare di spessore di 19 mm, utilizzare il bordo della base come riferimento per il centraggio.
- Per gli altri pezzi, utilizzare i contrassegni sulla linea di centraggio rossa per allineare l'utensile.
- Due dei contrassegni indicano la lunghezza di taglio. Per evitare di rompere il pezzo, assicurarsi che questo si estenda oltre detti contrassegni.

Regolazione della profondità di fresatura (fig. D)

La profondità di fresatura deve essere impostata in modo da corrispondere alle dimensioni delle linguette. I numeri 0, 10 e 20 sul pomello di regolazione profondità corrispondono alle dimensioni delle linguette. La M rappresenta la massima profondità di taglio di circa 22 mm.

- Ruotare il pomello di regolazione profondità (8) nella posizione richiesta, allineando il numero corrispondente al contrassegno rosso sull'utensile.

Regolazione micrometrica della profondità di fresatura (fig. E)

La regolazione micrometrica viene utilizzata per eliminare eventuali giochi nelle scanalature delle linguette.

- Riportare la squadra (6) nella posizione più elevata come descritto sopra.
- Inserire il cacciavite Torx come indicato in figura e regolare la manopola di regolazione profondità al livello richiesto ruotando la vite (ruotarla in senso orario per diminuire la profondità).
- Controllare la regolazione effettuando alcuni tagli di prova su un pezzo di scarto.

Perni antiscivolamento (fig. F)

I perni antiscivolamento (7) consentono di ridurre la tendenza della fresatrice per linguette a slittare verso destra durante l'operazione di taglio. Durante la lavorazione delle parti esterne di un pezzo, potrebbe essere necessario ritrarre i perni per evitare di graffiarlo.

- Per ritrarre i perni, ruotarli leggermente in senso orario mediante un cacciavite piano.
- Per riutilizzare nuovamente i perni, ruotarli leggermente in senso antiorario.

Sostituzione della lama (fig. G, H & J)

- Rimuovere le quattro viti a testa Torx (12) sulla base della piastra di attacco e togliere il coperchio.
- Premere il dispositivo di bloccaggio del mandrino (10) e rimuovere la flangia ruotandolo in senso antiorario.
- Cambiare la lama.
- Serrare la flangia ruotandola in senso orario tenendo contemporaneamente premuto il dispositivo di bloccaggio del mandrino.
- Montare la piastra di attacco e serrare le viti a testa Torx.

- Assicurarsi che i denti della punta di taglio ruotino in senso antiorario come indicato in figura (fig. H).
- Dopo aver sostituito la lama, controllare sempre la profondità di taglio e regolarla, se necessario.

Aspirazione polveri (fig. K1 & K2)

Utilizzando l'adattatore appropriato, è possibile collegare sia un sacchetto raccoglipolvere che un aspiratore.

Aspiratore

- Inserire l'adattatore appropriato (13) o (14) la bocchetta dell'aspiratore (5).
- Collegare il tubo dell'aspiratore all'adattatore.

Sacchetto raccoglipolvere

- Inserire l'adattatore diritto (13) nella bocchetta dell'aspiratore (5).
- Collegare il sacchetto raccoglipolvere (15) all'adattatore.
- Impiegare aspiratori polveri conformi alle direttive pertinenti relative alle emissioni di polveri.

Istruzioni per l'uso

Osservare sempre le istruzioni per la sicurezza e le normative vigenti.

Accensione/spegnimento (ON/OFF) (fig. B)

- Per avviare l'utensile, premere l'interruttore acceso/spento (1).
- Se necessario, premere il pulsante di bloccaggio (2) per il funzionamento in continuo e rilasciare l'interruttore.
- Per fermare l'utensile, rilasciare l'interruttore.

- Per fermare l'utensile, disattivando la funzione di bloccaggio, premere brevemente e rilasciare l'interruttore. A lavoro ultimato e prima di disinserire la spina posizionare sempre l'interruttore in OFF.

Non accendere o spegnere l'utensile quando la lama è a contatto con il pezzo da lavorare o con altri materiali.

Giunture con linguette

Generalità (fig. L)
Per la realizzazione di giunzioni con linguette resistenti e precise possono essere utilizzate varie tecniche. Nel presente manuale, verranno trattate nel dettaglio le tecniche più importanti.

Selezione della misura delle linguette (fig. M)
Le tre misure di linguette disponibili sono la #0, la #10 e la #20. Generalmente, si consiglia di utilizzare la misura di linguette più larga che possa adattarsi al pezzo da lavorare.
- Dopo aver selezionato la misura della linguetta da utilizzare, regolare la profondità di fresatura al livello corrispondente, come descritto sopra.

Eseguire sempre un'incisione di prova su un pezzo di scarto per verificare la profondità di fresatura. Se necessario, eseguire una regolazione micrometrica, come indicato sopra.

Disposizione delle linguette (fig. N1 - N4)
- Per le giunzioni di bordi, è buona norma disporre le linguette ogni 15 - 25 cm. Le linguette esterne devono essere disposte a 5 - 7,5 cm dalle estremità del pezzo da lavorare (fig. N1).
- Quando si realizzano giunzioni di pezzi stretti come le cornici per quadri, anche le linguette più piccole possono risultare troppo grandi per la giunzione. In tal caso, la punta sporgente della linguetta deve essere rifilata via dopo l'operazione di incollaggio (fig. N2).
- Quando si lavora con materiale di spessore superiore a circa 2,5 cm, si consiglia di utilizzare un paio di linguette per aumentare la tenuta (fig. N3).
- Per contrassegnare i pezzi da combaciare, posizionarli prima così comedevono essere assemblati. Utilizzare un angolo retto per tracciare una linea di riferimento sui pezzi (fig. N4).

Esecuzione delle incisioni (fig. P)
- Regolare le impostazioni dell'utensile come sopra descritto.
- Allineare il contrassegno centrale alla base dell'utensile con la vostra linea di riferimento, come indicato.
- Avviare l'utensile e aspettare che la lama raggiunga piena velocità.
- Posizionare la squadra contro il pezzo da lavorare e affondare la lama fino a che non si arresta contro il fermo.
- Estrarre la lama dell'utensile dal pezzo da lavorare.
- Spegnere l'utensile.

Assemblaggio delle giunzioni
- Cercare di assemblare i pezzi per verificare che le giunzioni siano corrette.
- Distribuire uniformemente una colla adeguata nelle incisioni, nonché sulle superfici di combaciamento della giunzione.
- Inserire le linguette nelle incisioni, assicurandosi che siano a contatto con la colla.
- Assemblare le giunzioni e bloccarle con dei morsetti fino a quando la colla non si è asciugata.

Giunzioni bordo con bordo (fig. Q1 & Q2)
- Posizionare i pezzi da lavorare su una superficie piana nel modo in cui devono essere assemblati.
- Contrassegnare i centri delle linguette. Queste ultime devono essere disposte ad una distanza di 15 - 25 cm; le linguette esterne devono essere disposte a 5 - 7,5 cm dalle estremità del pezzo (fig. Q1).
- Posizionare la squadra a 90°.
- Impostare il regolatore di altezza per posizionare la linguetta al centro del pezzo da lavorare.
- Regolare le altre impostazioni dell'utensile come descritto sopra.
- Praticare le incisioni delle linguette seguendo le istruzioni di cui sopra (fig. Q2).

Giunzioni per telai (fig. R1 - R3)
- Posizionare i pezzi da lavorare su una superficie piana, così come devono essere assemblati (fig. R1 & R2).
- Selezionare le linguette di dimensioni appropriate.
- Contrassegnare i centri delle linguette.
- Regolare le impostazioni dell'utensile come descritto sopra.
- Praticare le incisioni delle linguette seguendo le istruzioni di cui sopra (fig. R3).

Giunzioni ad angolo (fig. S1 & S2)
- Posizionare i pezzi da lavorare così come devono essere assemblati (fig. S1).
- Selezionare le linguette di dimensioni appropriate
- Contrassegnare i centri delle linguette.
- Per l'incisione anteriore, fissare il pezzo da lavorare e allineare l'utensile come indicato (fig. S2).
- Tagliare le incisioni delle linguette come indicato in precedenza.

Giunzioni disassate (fig. T)
Per effettuare la giunzione di due pezzi di diverso spessore, procedere come segue:
- Posizionare i pezzi così come devono essere assemblati.
- Selezionare le linguette di dimensioni appropriate.
- Contrassegnare i centri delle linguette.
- Selezionare il pezzo da lavorare che verrà montato posteriormente.
- Impostare il regolatore di altezza in modo da posizionare la linguetta al centro del pezzo da lavorare.
- Praticare le incisioni delle linguette come sopra descritto.
- Regolare la squadra all'altezza corrispondente al disassamento desiderato. Determinare l'impostazione con la scala.
- Praticare le incisioni delle linguette seguendo le istruzioni di cui sopra.

Giunzioni del bordo ad angolo (fig. U1 - U4)

Superfici esterne allineate (fig. U1)
- Disporre i pezzi da lavorare così come devono essere assemblati.
- Contrassegnare i centri delle linguette sul lato esterno delle giunzioni.
- Portare la squadra a 90°.
- Regolare la squadra in modo da posizionare la linguetta verso l'interno della giunzione, dove il pezzo da lavorare è più spesso. Selezionare le linguette di dimensioni appropriate (fig. U2).
- Bloccare il pezzo con dei morsetti e allineare l'utensile come indicato (fig. U3).
- Praticare le incisioni delle linguette come descritto in precedenza.

Superfici interne allineate
- Posizionare i pezzi da lavorare così come devono essere assemblati.
- Contrassegnare i centri delle linguette all'interno della giunzione.
- Portare la squadra a 45°.
- Regolare la squadra in modo da posizionare la linguetta verso l'interno della giunzione, dove il pezzo da lavorare è più spesso. Selezionare le linguette di dimensioni appropriate.
- Bloccare il pezzo con dei morsetti e allineare l'utensile come indicato (fig. U4).
- Praticare le incisioni delle linguette come sopra descritto.

Giunzioni a T (fig. V1 - V5)
Questo tipo di giunzioni viene generalmente usato per applicare gli scaffali ai pannelli laterali (fig. V1).

- Posizionare i pezzi da lavorare su una superficie piana così come devono essere assemblati (come una T rovesciata).
- Contrassegnare i centri delle linguette sullo scaffale.
- Praticare un lieve segno sulla parte superiore dello scaffale sul pannello laterale. (fig. V2).
- Con un morsetto, fissare la squadra sulla parte superiore del pannello laterale, allineando l'estremità dello scaffale al segno praticato (fig. V3).
- Selezionare le linguette di dimensioni adeguate.
- Portare la squadra a 0°.
- Allineare l'utensile ai contrassegni delle linguette utilizzando quelli alla base dell'utensile.
- Praticare un taglio verticale (fig. V4) e uno orizzontale (fig. V5) per ciascuna disposizione delle linguette.

Consultate il vostro rivenditore per ottenere ulteriori informazioni sugli accessori disponibili.

Manutenzione

Il Vostro Elettroutensile DEWALT è stato studiato per durare a lungo richiedendo solo la minima manutenzione. Per prestazioni sempre soddisfacenti occorre avere cura dell'utensile e sottoporlo a manutenzione periodica.

Lubrificazione
Il Vostro elettroutensile non richiede lubrificazione addizionale.

Pulitura
Tenere libere le feritoie di ventilazione e pulire l'esterno dell'utensile periodicamente con un panno morbido.

Utensili inutilizzabili e tutela ambientale

Per garantire l'eliminazione degli utensili non più utilizzabili nel rispetto dell'ambiente, si consiglia di portare il vostro vecchio utensile presso una delle Filiali dirette di Assistenza DEWALT, che disporranno della loro eliminazione nel rispetto dell'ambiente.

GARANZIA

• GARANZIA DI 30 GIORNI DI TOTALE SODDISFAZIONE •
Se non siete completamente soddisfatti delle prestazioni del vostro utensile DEWALT, potrete restituirlo entro 30 giorni dalla data di acquisto, presso una nostra filiale di assistenza per ottenere il rimborso o il cambio dell'utensile, presentando debita prova dell'avvenuto acquisto.

• MANUTENZIONE GRATUITA PER UN ANNO •
L'eventuale manutenzione o assistenza necessaria per il vostro utensile DEWALT nei primi 12 mesi dalla data di acquisto sarà effettuata gratuitamente da parte del Centro Assistenza autorizzato su presentazione della prova di acquisto. Sono esclusi gli accessori.

• GARANZIA TOTALE DI UN ANNO •
Se il vostro prodotto DEWALT non risultasse pienamente conforme alle caratteristiche di funzionamento o presentasse difetti di lavorazione o vizi di materiale, entro 12 mesi dalla data di acquisto, provvederemo alla sostituzione gratuita delle parti difettose o a nostro giudizio, alla sostituzione gratuita dimostrato che:

- Il prodotto venga ritornato al centro di assistenza DEWALT, con la prova della data di acquisto (bolla, fattura o scontrino fiscale).
- Il prodotto non abbia subito abusi ed il difetto non sia stato causato da incuria.
- Il prodotto non abbia subito tentativi di riparazione da persone non facenti parte del nostro personale di assistenza o, all'estero, dal nostro staff distributivo.

Contattare il proprio rivenditore abituale o la Sede Centrale DEWALT per ottenere l'indirizzo del Centro di Assistenza Tecnica più vicino (si prega di consultare il retro del presente manuale).

LAMELLENFREESMACHINE DW682K

Gefeliciteerd!

U heeft gekozen voor een elektrische machine van DEWALT. Jarenlange ervaring, voortdurende produktontwikkeling en innovatie maken DEWALT tot een betrouwbare partner voor de professionele gebruiker.

Inhoudsopgave

Technische gegevens	nl - 1
EG-Verklaring van overeenstemming	nl - 1
Veiligheidsinstructies	nl - 1
Inhoud van de verpakking	nl - 2
Beschrijving	nl - 2
Elektrische veiligheid	nl - 3
Gebruik van verlengsnoeren	nl - 3
Monteren en instellen	nl - 3
Aanwijzingen voor gebruik	nl - 3
Onderhoud	nl - 5
Garantie	nl - 5

		DW682K
Spanning	V	230
Opgenomen vermogen	W	600
Toerental, onbelast	min^{-1}	10,000
Freesdiepte, max.	mm	22
Freesdiepte-instelling	mm	8/10/12 (voor lamellen 0/10/20)
Freesdiameter	mm	100
Freesbreedte	mm	4
Gewicht	kg	3

Zekeringen:	
230 V machines	10 A

In deze handleiding worden de volgende pictogrammen gebruikt:

Duidt op mogelijk lichamelijk letsel, levensgevaar of kans op beschadiging van de machine indien de instructies in deze handleiding worden genegeerd.

Geeft elektrische spanning aan.

EG-Verklaring van overeenstemming

CE

DW682K

DEWALT verklaart dat deze elektrische machines in overeenstemming zijn met: 89/392/EEG, 89/336/EEG, 73/23/EEG, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Neem voor meer informatie contact op met DEWALT, zie het adres hieronder of op de achterkantvan deze handleiding.

Niveau van de geluidsdruk overeenkomstig 86/188/EEG & 89/392/EEG, gemeten volgens EN 50144:

			DW682K
L_{pA}	(geluidsdruk)	dB(A)*	90,9
L_{WA}	(geluidsvermogen)	dB(A)	104

* op de werkplek

Neem de vereiste maatregelen voor gehoorbescherming wanneer de geluidsdruk het niveau van 85 dB(A) overschrijdt.

Gewogen kwadratische gemiddelde waarde van de versnelling overeenkomstig EN 50144:

DW682K
< 2,5 m/s^2

Director Engineering and Product Development
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Duitsland

Veiligheidsinstructies

Neem bij het gebruik van elektrische machines altijd de plaatselijk geldende veiligheidsvoorschriften in acht in verband met brandgevaar, gevaar voor elektrische schokken en lichamelijk letsel. Lees ook onderstaande instructies aandachtig door voordat u met de machine gaat werken.
Bewaar deze instructies zorgvuldig!

Algemeen

1 Zorg voor een opgeruimde werkomgeving
Een rommelige werkomgeving leidt tot ongelukken.
2 Houd rekening met omgevingsinvloeden
Stel elektrische machines niet bloot aan vocht. Zorg dat de werkomgeving goed is verlicht. Gebruik elektrische machines niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
3 Voorkom een elektrisch schok
Vermijd lichamelijk contact met geaarde voorwerpen (bijv. buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten). Onder extreme werkomstandigheden (bijv. hoge vochtigheid, ontwikkeling van metaalstof, enz.) kan de elektrische veiligheid door een scheidingstransformator of een aardlek-(FI)-schakelaar voor te schakelen, verhoogd worden.
4 Houd kinderen uit de buurt
Laat andere personen niet aan de machine of het verlengsnoer komen. Onder 16 jaar is supervisie verplicht.
5 Verlengsnoeren voor gebruik buitenshuis
Gebruik buitenshuis uitsluitend voor dit doel goedgekeurde en als zodanig gemerkte verlengsnoeren.
6 Berg de machine veilig op
Berg niet in gebruik zijnde elektrische machines op in een droge, afgesloten ruimte, buiten het bereik van kinderen.
7 Draag geschikte werkkleding
Draag geen wijde kleding of loshangende sieraden. Deze kunnen door de bewegende delen worden gegrepen. Draag bij het werken buitenshuis bij voorkeur rubber werkhandschoenen en schoenen met profielzolen. Houd lang haar bijeen.
8 Draag een veiligheidsbril
Gebruik ook een gezichts- of stofmasker bij werkzaamheden waarbij stofdeeltjes of spanen vrijkomen.
9 Let op de maximum geluidsdruk
Neem voorzorgsmaatregelen voor gehoorbescherming wanneer de geluidsdruk het niveau van 85 dB(A) overschrijdt.

10 Klem het werkstuk goed vast
Gebruik klemmen of een bankschroef om het werkstuk te fixeren. Dit is veiliger, bovendien kan de machine dan met beide handen worden bediend.
11 Zorg voor een veilige houding
Zorg altijd voor een juiste stabiele houding.
12 Voorkom onbedoeld inschakelen
Draag een op het net aangesloten machine niet met de vinger aan de schakelaar. Laat de schakelaar los wanneer u de stekker in het stopcontact steekt.
13 Blijf voortdurend opletten
Houd uw aandacht bij uw werk. Ga met verstand te werk. Gebruik de machine niet als u niet geconcentreerd bent.
14 Trek de stekker uit het stopcontact
Schakel de stroom uit en wacht totdat de machine volledig stil staat voordat u deze achterlaat. Trek de stekker uit het stopcontact wanneer u de machine niet gebruikt, tijdens onderhoud of bij het vervangen van accessoires.
15 Verwijder sleutels of hulpgereedschappen
Controleer vóór het inschakelen altijd of de sleutels en andere hulpgereedschappen zijn verwijderd.
16 Gebruik de juiste machine
Het gebruik volgens bestemming is beschreven in deze handleiding. Gebruik geen lichte machine of hulpstukken voor het werk van zware machines. De machine werkt beter en veiliger indien u deze gebruikt voor het beoogde doel.
Waarschuwing! Gebruik ter voorkoming van lichamelijk letsel uitsluitend de in deze gebruiksaanwijzing aanbevolen accessoires en hulpstukken. Gebruik de machine uitsluitend voor het beoogde doel.
17 Gebruik het snoer niet verkeerd
Draag de machine nooit aan het snoer. Trek niet aan het snoer om de stekker uit het stopcontact te verwijderen. Houd het snoer uit de buurt van warmtebronnen, olie en scherpe randen.
18 Onderhoud de machine met zorg
Houd de machine schoon om beter en veiliger te kunnen werken. Houdt u aan de instructies met betrekking tot het onderhoud en het vervangen van accessoires.
Controleer regelmatig het snoer en laat dit bij beschadigingen door een erkend DEWalt Service-center repareren. Controleer het verlengsnoer regelmatig en vervang het in geval van beschadiging. Houd de bedieningsorganen droog en vrij van olie en vet.
19 Controleer de machine op beschadigingen
Controleer de machine vóór gebruik zorgvuldig op beschadigingen om er zeker van te zijn dat deze naar behoren zal functioneren.
Controleer of de bewegende delen niet klemmen, verdraaid of gebroken zijn. Ga na of de accessoires en hulpstukken correct zijn gemonteerd en of aan alle andere voorwaarden voor een juiste werking is voldaan.
Ga bij vervanging of reparatie van beschadigde veiligheidsinrichtingen of defecte onderdelen te werk zoals aangegeven. Gebruik geen machine waarvan de schakelaar defect is. Laat de schakelaar vervangen door een erkend DEWALT Service-center.
20 Wendt u voor reparaties tot een erkend DEWALT Service-center
Deze elektrische machine voldoet aan alle geldende veiligheidsvoorschriften. Ter voorkoming van ongevallen mogen reparaties uitsluitend door daartoe bevoegde technici worden uitgevoerd.

Extra veiligheidsrichtlijnen voor lamellen-/groevenfrezen

Aansluiten op het net, IN- en UITschakelen
- Controleer altijd of de machine uitgeschakeld is voordat u hem aansluit op het net.
- Pas als het freesblad onbelast draait, mag het apparaat UITgeschakeld worden.

Bij het frezen
- Verwijder alle spijkers en metalen voorwerpen uit het werkstuk voordat u het apparaat INschakelt.
- Na het UITschakelen niet proberen het freesblad af te remmen door tegen de zijkant van het blad te drukken.
- Schakel het apparaat steeds UIT alvorens het op een tafel of werkbank te leggen.

Beveiligingen
- De lamellen-/groevenfrees mag uitsluitend worden gebruikt voor het bewerken van hout en plastic.
- Controleer of alle beschermkappen naar behoren functioneren.

Controleren en verwisselen van het freesblad
- Gebruik alleen freesbladen die voldoen aan de specificaties in deze gebruiksaanwijzing.
- Freesbladen van hooggelegeerd HSS-staal zijn niet geschikt. Goede resultaten worden verkregen met hardmetalen en CrV-freesbladen.
- Gebruik uitsluitend scherpe freesbladen die in goede conditie zijn; gebarsten of verbogen freesbladen dienen onmiddellijk te worden vervangen.
- Controleer of het freesblad goed is bevestigd en controleer de draairichting.

Beveiliging tegen terugslag
- Terugslag treedt op wanneer de machine plotseling vastloopt of in de richting van de gebruiker wordt gedreven. Laat de AAN/UIT-schakelaar onmiddellijk los wanneer het freesblad of de motor vastloopt.
- Gebruik uitsluitend scherpe freesbladen.
- Ondersteun grote panelen vlakbij het freesblad.
- Laat het freesblad tot stilstand komen alvorens de frees uit het werkstuk te halen.

Inhoud van de verpakking

De verpakking bevat:
1 Lamellenfreesmachine
1 Stofzak
2 Stofadapters
1 Stiftsleutel
1 Torx schroevendraaier
1 Handleiding
1 Onderdelentekening

- Controleer de machine, losse onderdelen en accessoires op transportschade.
- Lees deze handleiding rustig en zorgvuldig door voordat u met de machine gaat werken.

Beschrijving (fig. A)

Uw DEWALT lamellenfreesmachine DW682K is ontwikkeld voor het maken van vlakke lamellenverbindingen in hout en houtprodukten.
1 AAN/UIT-schakelaar
2 Blokkeerknop
3 Bovenhandgreep
4 Hoogte-instelknop van de aanslag
5 Stofuitlaat
6 Instelbare aanslag
7 Anti-slip pennen
8 Freesdiepte instelknop
9 Blokkeerknop
10 Spindelblokkering
11 Sterknop

Elektrische veiligheid

De elektrische motor is ontwikkeld voor een bepaalde netspanning. Controleer altijd of uw netspanning overeenkomt met de waarde op het typeplaatje.

Uw DEWALT-machine is dubbel geïsoleerd overeenkomstig EN 50144; een aarddraad is dan ook niet nodig.

Vervangen van het snoer of de stekker
Als de stekker of het snoer wordt vervangen, moet de oude stekker c.q. het oude snoer worden weggegooid. Het is gevaarlijk om de stekker van een los snoer in het stopcontact te steken.

Gebruik van verlengsnoeren

Wanneer een verlengsnoer wordt gebruikt, neem dan een goedgekeurd verlengsnoer, dat geschikt is voor het vermogen van de machine (zie technische gegevens). De aders moeten minimaal een doorsnede hebben van 1,5 mm^2. Wanneer het verlengsnoer op een haspel zit, rol het snoer dan helemaal af.

Monteren en instellen

Haal vóór het monteren en instellen altijd de stekker uit het stopcontact.

Instelbare aanslag (fig. C1 & C2)
Met de instelbare aanslag (6) kunt u precies markeren waar de sleuven voor de lamellen moeten worden gefreesd. Ga als volgt te werk om de hoogte van de aanslag in te stellen:

- Draai de blokkeerknop (9) los.
- Stel de hoogte instelknop (4) in op de gewenste hoogte. Met de aanslag ingesteld op 90°, kan op de schaalverdeling onder de blokkeerknop de afstand worden afgelezen tussen de hartlijn van het freesblad en het oppervlak van de aanslag.
- Draai de blokkeerknop vast.

Instellen van de hoek van de aanslag:

- Draai de sterknop (11) los.
- Kantel de aanslag in de gewenste hoek.
- Draai de sterknop vast.

Merkstrepen op de machinezool
Wanneer u zonder de aanslag werkt, bijvoorbeeld bij het maken van T-verbindingen, kunt u de merkstrepen op de machinezool gebruiken voor het correct richten van de machine.

- Stel de aanslag in op de 0°-stand, zoals hierboven beschreven.
- Voor werkstukdelen met een dikte van 19 mm gebruikt u de rand van de zool als een referentie voor het centreren.
- Voor andere werkstukdelen, gebruikt u de rode hartlijn merkstrepen om demachine te richten.
- Twee van de merkstrepen geven de lengte van de freesgroef aan. Zorg er altijd voor dat het werkstuk buiten deze merkstrepen ligt om te voorkomen dat het freesblad door het werkstuk breekt.

Instellen van de freesdiepte (fig. D)
De freesdiepte moet zo worden ingesteld dat ze overeenkomt met het lamellenformaat. De cijfers 0, 10 en 20 op de diepte-instelknop komen overeen met de lamellenmaten. De M staat voor de maximale freesdiepte van ongeveer 22 mm.

- Draai de diepte-instelknop (8) in de gewenste positie en zet het juiste getal tegenover de rode merkstreep op de machine.

Fijninstelling van de freesdiepte (fig. E)
De fijninstelling wordt gebruikt om mogelijke speling in het formaat van de lamellengroeven op te heffen.

- Zet de aanslag (6) in de hoogste stand, zoals hierboven beschreven.
- Steek de Torx schroevendraaier zoals afgebeeld in de opening en stel de gewenste freesdiepte in door de schroef te verdraaien (draai de schroef rechtsom om de freesdiepte te verkleinen).
- Controleer de diepte-instelling altijd vooraf op een stuk afvalhout.

Anti-slip pennen (fig. F)
De anti-slip pennen (7) verminderen de neiging van de lamellenfreesmachine om tijdens het frezen naar rechts te glijden. Bij het werken aan zichtbare gedeeltes van het werkstuk, kunt u de pennen intrekken om krassen te voorkomen.

- Draai de pennen om ze in te trekken rechtsom met behulp van een vlakke schroevendraaier.
- Draai de pennen linksom om ze opnieuw te gebruiken.

Vervangen van het freesblad (fig. G, H & J)

- Verwijder de vier Torx schroeven (12) uit de zool en verwijder de afdekplaat.
- Druk de spindelblokkering (10) in en verwijder de flens door deze linksom te draaien.
- Vervang het freesblad.
- Draai de flens stevig vast door deze rechtsom te draaien terwijl de spindelblokkering wordt ingedrukt.
- Bevestig de afdekplaat en draai de Torx schroeven vast.

- Zorg dat de tanden van het freesblad linksom wijzen zoals aangegeven (fig. H).
- Controleer altijd de freesdiepte na het vervangen van een freesblad en stel bij indien noodzakelijk.

Stofafzuiging (fig. K1 & K2)
Met behulp van de juiste adapter kunt u een stofzak of een stofafzuiging aansluiten.

Stofafzuiging

- Steek de juiste adapter (13) of (14) in de stofuitlaat (5).
- Sluit de stofafzuigslang aan op de adapter.

Stofzak

- Steek de rechte adapter (13) in de stofuitlaat (5).
- Bevestig de stofzak (15) aan de adapter.
- Sluit indien mogelijk een stofafzuiger aan die voldoet aan de geldende richtlijnen voor stofemissie.

Aanwijzingen voor gebruik

Neem altijd de veiligheidsinstructies in acht en houdt u aan de geldende voorschriften.

AAN- en UITschakelen (fig. B)

- Druk de AAN/UIT-schakelaar (1) in om de machine in te schakelen.
- Indien noodzakelijk drukt u de blokkeerknop (2) voor continubedrijf in en laat u de schakelaar los.
- Stop de machine door de schakelaar los te laten.
- Schakel het continu bedrijf uit door de schakelaar kort in te drukken en deze meteen weer los te laten. Schakel altijd de machine uit wanneer het werk is beëindigd en voordat u de stekker uit het stopcontact haalt.

Schakel de machine niet AAN of UIT wanneer het freesblad het werkstuk of andere materialen raakt.

Het maken van lamellenverbindingen

Algemeen (fig. L)
Verschillende technieken kunnen worden toegepast om sterke en precieze lamellenverbindingen te maken. In deze handleidingen worden de belangrijkste technieken uitvoerig beschreven.

Het kiezen van het lamellenformaat (fig. M)
De drie lamellenformaten zijn #0, #10 en #20. Gebruik de grootste lamel die in het werkstuk past.
- Na het kiezen van het juiste formaat lamel stelt u de freesdiepte in zoals hierboven beschreven.

Test de juiste instelling van de freesdiepte altijd in een stuk afvalhout. Voer indien nodig een fijninstelling uit, zoals hierboven beschreven.

Plaatsen van de lamellen (fig. N1 - N4)
- Voor kantverbindingen, moeten de lamellen met tussenruimten van 15 - 25 cm worden geplaatst. De buitenste lamellen moeten op 5 - 7,5 cm van de uiteinden van het werkstuk (fig. N1) worden geplaatst.
- Bij het maken van smalle werkstukken zoals fotolijstjes, kunnen zelfs de kleinste lamellen te groot zijn voor de verbinding. Frees of schuur de uitstekende lamelpunt weg, nadat de verbinding is gelijmd (fig. N2).
- Bij het maken van werkstukken die dikker zijn dan ongeveer 2,5 cm, kunnen dubbele lamellen worden gebruikt voor extra stevigheid (fig. N3).
- Markeer tegenover elkaar liggende delen door ze eerst te plaatsen zoals ze worden samengesteld. Gebruik een winkelhaak om de markeerstreep op de delen te zetten (fig. N4).

Frezen van de lamellengroeven (fig. P)
- Stel de machine in zoals hierboven beschreven.
- Plaats de hartlijnmarkering op de machinezool tegenover de merkstreep zoals aangegeven.
- Schakel de machine in en wacht even tot het freesblad op volle snelheid is.
- Duw de aanslag stevig tegen het werkstuk en laat het freesblad tot aan de aanslag infrezen.
- Laat het freesblad terugkomen uit het werkstuk.
- Schakel de machine uit.

In elkaar zetten van werkstukdelen
- Probeer de werkstukdelen zo in elkaar te zetten dat de verbindingen goed passen.
- Verdeel een geschikte lijm in de lamellengroeven en op de tegenoverliggende delen van de verbinding.
- Plaats de lamellen in de sleuven, en zorg dat ze goed contact maken met de lijm.
- Zet de werkstukdelen in lijmklemmen totdat de lijm droog is.

Kant-op-kant verbindingen (fig. Q1 & Q2)
- Plaats de werkstukdelen op een vlakke ondergrond zoals ze verbonden moeten worden.
- Markeer de hartlijnen van de lamellen. De lamellen moeten worden geplaatst met tussenruimten van 15 - 25 cm; de buitenste lamellen moeten op 5 - 7,5 cm vanaf de randen van het werkstuk (fig. Q1) worden geplaatst.
- Stel de aanslag in op 90°.
- Stel de hoogteverstelling ion om de lamel in het midden van het werkstuk te plaatsen.
- Voer de overige machine-instellingen uit, zoals hierboven beschreven.
- Frees de lamellengroeven zoals hierboven beschreven (fig. Q2).

Lijsten (fig. R1 - R3)
- Plaats de werkstukdelen op een vlakke ondergrond zoals ze moeten worden verbonden (fig. R1 & R2).
- Kies het juiste lamellenformaat.
- Markeer de hartlijnen van de lamellen.
- Stel de machine in zoals hierboven beschreven.
- Frees de lamellengroeven zoals boven beschreven (fig. R3).

Hoekverbindingen (fig. S1 & S2)
- Leg de werkstukdelen neer zoals ze moeten worden verbonden (fig. S1).
- Kies het juiste lamellenformaat.
- Markeer de hartlijnen van de lamellen.
- Voor het maken van een freesgroef in het vlak, klemt u het werkstuk vast en plaatst u de machine zoals aangegeven (fig. S2).
- Frees de lamellengroeven zoals boven beschreven.

Verloopverbindingen (fig. T)
Ga als volgt te werk om werkstukdelen van ongelijke dikte te verbinden:
- Leg de werkstukdelen neer zoals ze moeten worden verbonden.
- Kies het juiste lamellenformaat.
- Markeer de hartlijnen van de lamellen.
- Kies het werkstukdeel dat teruggeschoven moet worden.
- Stel de hoogte-instelling zo in dat de lamel in het midden van het werkstuk staat.
- Frees de lamellengroeven zoals boven beschreven.
- Verschuif de aanslag zover als benodigd voor het gewenste verloop. Gebruik de schaal om de instelling af te lezen.
- Frees de lamellengroeven zoals boven beschreven.

45° verstekverbindingen (fig. U1 - U4)

Buitenvlakken in lijn gebracht (fig. U1)
- Leg de werkstukdelen neer zoals ze moeten worden verbonden.
- Markeer de hartlijnen van de lamellen aan de buitenkant van de verbinding.
- Stel de aanslag hoek in op 90°.
- Stel de aanslag zo in dat de lamel meer naar de binnenkant van de verbinding schuift waar het werkstuk dikker is. Kies het juiste lamellenformaat (fig. U2).
- Klem het werkstuk vast en plaats de machine zoals aangegeven (fig. U3).
- Frees de lamellengroeven zoals boven beschreven.

Binnenvlakken in lijn gebracht
- Leg de werkstukdelen neer zoals ze moeten worden verbonden.
- Markeer de hartlijnen van de lamellen aan de binnenkant van de verbinding.
- Stel de aanslaghoek in op 45°.
- Stel de aanslag zo in dat de lamel meer naar de binnenkant van de verbinding schuift waar het werkstuk dikker is. Kies het juiste lamellenformaat.
- Klem het werkstuk vast en plaats de machine zoals aangegeven (fig. U4).
- Frees de lamellensleuven zoals boven beschreven.

T-verbindingen (fig. V1 - V5)
Deze verbindingen worden gewoonlijk gebruikt om planken aan zijpanelen te bevestigen (fig. V1).
- Plaats de werkstukdelen op een vlakke ondergrond zoals ze moeten worden verbonden (als een omgekeerde T).
- Markeer de hartlijn van de lamellen op de plank.
- Markeer de bovenkant van de plank met een lichte potloodstreep op het zijpaneel (fig. V2).
- Klem de aanslag boven op het zijpaneel en plaats het uiteinde van de plank langs de lijn (fig. V3).
- Kies het juiste lamellenformaat.
- Stel de aanslag op 0°.

- Positioneer de machine met de lamelmarkeringen met behulp van de markeringen op de machine
- Maak een verticale (fig. V4) en horizontale (fig. V5) freesgroef voor elke te plaatsen lamel.

Uw dealer verstrekt u graag de nodige informatie over de juiste accessoires.

Onderhoud

Uw DEWALT-machine is ontworpen om gedurende lange tijd probleemloos te functioneren met een minimum aan onderhoud. Een juiste behandeling en regelmatige reiniging van de machine garanderen een hoge levensduur.

Smering

Uw machine heeft geen extra smering nodig.

Reiniging

Houd de ventilatiesleuven vrij en maak de behuizing regelmatig schoon met een zachte doek.

Gebruikte machines en het milieu

Wanneer uw oude machine aan vervanging toe is, breng deze dan naar een DEWALT Service-center waar de machine op milieuvriendelijke wijze zal worden verwerkt.

GARANTIE

• 30 DAGEN “NIET GOED, GELD TERUG” GARANTIE •

Indien uw DEWALT elektrisch gereedschap om welke reden dan ook niet geheel aanuw verwachtingen voldoet, stuurt u het dan compleet zoals bij aankoop binnen 30 dagen terug naar DEWALT, samen met uw aankoopbewijs en uw rekeningnummer. U ontvangt dan uw geld terug.

• 1 JAAR GRATIS SERVICE-CONTRACT •

Mocht uw DEWALT elektrisch gereedschap binnen 12 maanden na aankoop nazicht of reparatie behoeven, dan worden deze werkzaamheden gratis uitgevoerd in onze Service-centers op vertoon van het aankoopbewijs. Stuur uw machine rechtstreeks of via uw dealer naar een erkend DEWALT Service-center.

• 1 JAAR GARANTIE •

Mocht uw DEWALT elektrisch gereedschap binnen 12 maanden na datum van aankoop defect raken tengevolge van materiaal- of constructiefouten, dan garanderen wij de kosteloze vervanging van alle defecte delen of van het hele apparaat, zulks ter beoordeling van DEWALT, op voorwaarde dat:

- het produkt niet foutief gebruikt werd
- het produkt niet gerepareerd is door onbevoegden
- het aankoopbewijs met daarop de aankoopdatum wordt overlegd

Informeer bij uw dealer of bij het DEWALT-hoofdkantoor naar het adres van het dichtstbijzijnde Service-center (zie de achterzijde van deze handleiding).

RANHURADORA PARA LAMELAS DW682K

Parabéns!

Escolheu uma Ferramenta Eléctrica DEWALT. Muitos anos de experiência, um desenvolvimento contínuo de produtos e o espírito de inovação fizeram da DEWALT um dos parceiros mais fiáveis para os utilizadores profissionais.

Conteúdo

Dados técnicos	pt - 1
Declaração CE de conformidade	pt - 1
Instruções de segurança	pt - 1
Verificação do conteúdo da embalagem	pt - 2
Descrição	pt - 2
Segurança eléctrica	pt - 3
Extensões	pt - 3
Montagem e afinação	pt - 3
Modo de emprego	pt - 3
Manutenção	pt - 5
Garantia	pt - 5

		DW682K
Voltagem	V	230
Potência absorvida	Watts	600
Velocidade em vazio	rpm	10.000
Profundidade de corte, máx.	mm	22
Ajuste da profundidade de mergulho	mm	8/10/12 (para lamelas 0/10/20)
Diâmetro da fresa	mm	100
Largura da fresa	mm	4
Peso	kg	3

Fusíveis	
Ferramentas de 230 V	10 Ampéres

Os seguintes símbolos são usados neste manual:

Indica risco de ferimentos, perda de vida ou danos à ferramenta no caso do não-cumprimento das instruções deste manual.

Indica tensão eléctrica.

Declaração CE de conformidade

CE

DW682K

A DEWALT declara que estas ferramentas eléctricas foram concebidas em conformidade com 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 50144, EN 55104 / EN 55014-2, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Para mais informações, quieira consultar a DEWALT no endereço abaixo ou a parte de trás dopresente manual.

De acordo com as Directivas 86/188/CEE & 89/392/CEE da Comunidade Europeia, o nível de potência sonora, medido de acordo com a EN 50144, é:

			DW682K
L_{pA}	(pressão sonora)	dB(A)*	90,9
L_{WA}	(potência sonora)	dB(A)	104

* junto ao ouvido do operador

Use protectores auditivos quando a potência sonora ultrapassar 85 dB(A).

Valor médio quadrático ponderado em frequência de aceleração conforme à EN 50144:

DW682K
< 2,5 m/s²

Director Engineering and Product Development
Horst Großmann

DEWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Alemanha

Instruções de segurança

Quando usar Ferramentas Eléctricas, cumpra sempre os regulamentos de segurança aplicáveis no seu país para reduzir o risco de incêndio, de choque eléctrico e de ferimentos. Leia as seguintes instruções de segurança antes de tentar utilizar este produto. Guarde estas instruções!

Instruções gerais

1 Mantenha a área de trabalho arrumada
As mesas e áreas de trabalho desarrumadas podem provocar ferimentos.
2 Cuide do ambiente da área de trabalho
Não exponha Ferramentas Eléctricas à humidade. Ilumine bem as áreas de trabalho. Não utilize Ferramentas Eléctricas em presença de líquidos ou gases inflamáveis.
3 Tenha cuidado com os choques eléctricos
Evite o contacto directo com superfícies ligadas à terra (p.ex. tubos, radiadores, fogões, frigoríficos).
Nos casos de serviço sob condições extremas (tais como humidade elevada, execução de soldadura, etc.) a segurança eléctrica pode ser aumentada intercalando-se um transformador de separação ou um disjuntor de corrente de defeito (FI).
4 Mantenha as crianças afastadas
Não deixe as crianças tocarem na ferramenta nem no cabo de extensão. As crianças com menos de 16 anos de idade devem ser vigiadas.
5 Cabos para uso exterior
Quando as ferramentas se utilizarem no exterior, empregue sempre cabos previstos para uso no exterior.
6 Guarde as ferramentas que não estiverem a ser utilizadas
Quando não forem utilizadas as Ferramentas Eléctricas, estas devem guardadas num sítio seco, fechado à chave e fora do alcance das crianças.
7 Vista-se de maneira apropriada
Não use vestuário largo nem jóias porque podem prender-se numa peça móvel. Quando se trabalha no exterior, é de aconselhar o uso de luvas de borracha e de calçado antiderrapante. Cubra o cabelo se tiver cabelo comprido.
8 Utilize óculos de protecção
Utilize também uma máscara no caso de os trabalhos produzirem pó.
9 Tenha cuidado com o ruído
Tome medidas de protecção apropriadas se o nível do ruído exceder 85 dB(A).
10 Segure firmemente as peças de trabalho
Utilize grampos ou um torno para segurar as peças a trabalhar.
É mais seguro e permite manter as duas mãos livres para trabalhar.

11 Verifique a sua posição
Mantenha sempre o equilíbrio.
12 Evite arranques acidentais
Não transporte uma ferramenta ligada à rede com o dedo colocado no interruptor. Verifique se o interruptor está desligado ao ligar a ferramenta à rede.
13 Esteja atento
Dê atenção ao que vai fazendo. Trabalhe com precaução.
Não utilize ferramentas quando estiver cansado.
14 Desligue a ferramenta
Desligue e espere até a ferramenta parar completamente antes de a deixar sem vigilância. Tire a ficha da tomada quando a ferramenta não estiver a ser utilizada, antes de proceder à manutenção ou à substituição de acessórios.
15 Tire as chaves de aperto
Verifique sempre se as chaves de aperto foram retiradas da ferramenta antes de a utilizar.
16 Empregue as ferramentas apropriadas
Neste manual indicam-se as aplicações da ferramenta. Não force pequenas ferramentas ou acessórios para fazer o trabalho duma ferramenta forte. A ferramenta trabalhará melhor e de uma maneira mais segura se for utilizada para o efeito indicado.
AVISO O uso de qualquer acessório ou o uso da própria ferramenta, além do que é recomendado neste manual de instruções pode dar origem a risco de ferimento.
17 Não force o cabo eléctrico
Nunca transporte a ferramenta pelo cabo e não puxe pelo cabo para tirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor e evite o contacto com óleo e objectos cortantes.
18 Cuide das suas ferramentas com atenção
Para uma maior rentabilidade, mantenha as ferramentas sempre afinadas e limpas. Cumpra as instruções relativas à manutenção e substituição dos acessórios. Verifique regularmente os cabos da ferramenta e, no caso de estes estarem danificados, mande-os consertar a um Centro de Assistência Técnica DEWALT.
Verifique periodicamente os cabos de extensão e substitua-os se estiverem danificados. Mantenha os comandos secos, limpos e sem óleo ou gordura.
19 Verifique as peças danificadas
Antes de utilizar a ferramenta, verifique cuidadosamente se esta apresenta sinais de danos de modo a assegurar um bom funcionamento e a obtenção do resultado desejado.
Verifique o bom alinhamento e fixação das peças móveis e confirme a ausência de ruptura das peças. Verifique ainda se a montagem foi bem feita ou se existe qualquer outra condição que possa impedir que a ferramenta funcione bem. Mande consertar ou substituir os dispositivos de protecção ou outras peças danificadas conforme as instruções. Não utilize a ferramenta se o interruptor não estiver a funcionar. Mande substituir o interruptor num Centro de Assistência Técnica DEWALT.
20 Mande consertar a sua ferramenta por um Centro de Assistência Técnica DEWALT
Esta Ferramenta Eléctrica está conforme às regulamentações de segurança que lhe dizem respeito. Para evitar qualquer perigo, a reparação de ferramentas eléctricas deverá estar fica exclusivamente a cargo de técnicos qualificados.

Regras adicionais para junteiras

Ligação à corrente, ligar e desligar
- Certifique-se sempre que a ferramenta está desligada antes de ligar à corrente.
- Nunca desligue antes e a lâmina estar a rodar livremente.

Quando cortar
- Retire todos os pregos e objectos metálicos da peça a trabalhar antes de começar.
- Depois de desligar, nunca tente parar a lâmina pressionando-a de lado.
- Nunca pouse a ferramenta numa mesa ou numa bancada se não estiver desligada.

Dispositivos operacionais de protecção
- A ferramenta só deve ser usada para cortar madeira ou plástico.
- Certifique-se de que todos os dispositivos que envolvem a lâmina estão em perfeitas condições.

Verificação e troca da lâmina
- Apenas as lâminas em conformidade com as especificações contidas nestas instruções de utilização devem ser usadas.
- Lâminas feitas de aço rápido de alta qualidade (aço HSS) não devem ser usadas. São obtidos melhores resultados com lâminas crómio-vanádio ou com cobertura de carboneto.
- Devem-se usar apenas lâminas afiadas e em perfeitas condições; lâminas rachadas ou amolgadas devem ser trocadas e deitadas fora de imediato.
- Certifique-se de que a lâmina está bem fixa e a rodar na direcção certa.

Protecção contra contra-golpe
- Um contra-golpe ocorre quando a lâmina começa a rodar rapidamente e é dirigida para trás na direcção do operador. Accione o interruptor imediatamente se a lâmina prender ou se rodar.
- Mantenha as lâminas afiadas.
- Utilize painéis largos de suporte perto da área de corte.
- Não retire a ferramenta da peça a trabalhar enquanto estiver a fazer um corte com a lâmina a rodar. Liberte o interruptor e espere que a lâmina se detenha.

Verificação do conteúdo da embalagem

A embalagem contém:
1 Ranhuradora para lamelas
1 Saco de recolha de poeiras
2 Adaptadores de poeiras
1 Chave de pinos
1 Chave Torx
1 Manual de instruções
1 Vista dos componentes destacados

- Verifique se a ferramenta, as peças ou os acessórios apresentam sinais de danos que possam ter ocorrido durante o transporte.
- Antes de utilizar a ferramenta, dedique o tempo necessário à leitura e compreensão deste manual.

Descrição (fig. A)

A sua ranhuradora para lamelas DEWALT DW682K foi concebida para o fabrico de juntas de respigas achatadas em madeira e produtos de madeira em geral.
1 Interruptor ON/OFF
2 Botão de bloqueio do interruptor
3 Manípulo superior
4 Ajuste da altura da paralela
5 Bocal de extracção de poeiras
6 Paralela ajustável
7 Pinos anti-derrapagem
8 Manípulo de ajuste da profundidade de mergulho
9 Parafuso de travamento
10 Dispositivo de bloqueio do veio
11 Botão em estrela

Segurança eléctrica

O motor eléctrico foi concebido para uma única tensão. Verifique sempre se a tensão da rede corresponde à voltagem indicada na placa de identificação.

A sua ferramenta DEWALT tem duplo isolamento em conformidade com o estipulado na norma EN 50144, não sendo, por isso, necessária uma ligação à terra.

Substituição do cabo ou ficha

Ao substituir o cabo ou ficha, elimine-os de forma segura; uma ficha com condutores de cobre a descoberto é perigosa quando entra em contacto com uma tomada com corrente.

Extensões

Se fôr necessário um fio de extensão, use um cabo especial, conveniente para a corrente desta ferramenta (Veja os dados técnicos). A dimensão mínima do condutor é 1,5 mm^2. No caso de se usar uma bobina, desenrole o cabo todo.

Montagem e afinação

Antes da montagem de acessórios e da afinação retire sempre a ficha da tomada.

Paralela ajustável (fig. C1 & C2)

A paralela ajustável (6) permite-lhe ajustar de forma precisa o local onde vão ser cortadas as ranhuras para as lamelas. Para ajustar a altura da paralela:

- Desaperte o parafuso de travamento (9).
- Rode o manípulo de ajuste da altura (4) do modo desejado. A escala situada sob o parafuso de travamento indica a distância entre o centro da fresa e a superfície da paralela, quando esta está colocada a 90° graus.
- Aperte o botão de travamento.

Para ajustar o ângulo da paralela:

- Desaperte o botão em estrela (11).
- Incline a paralela para o ângulo desejado.
- Aperte o botão em estrela.

Indicador na superfície da ranhuradora

Sempre que trabalhar sem a paralela, por exemplo quando estiver a efectuar juntas em T, poderá utilizar as indicações na superfície da ranhuradora para efectuar um alinhamento correcto da ferramenta.

- Ajuste a paralela para a posição 0° no modo descrito acima.
- Para peças de trabalho com uma espessura de 19 mm, utilize a extremidade da superfície como referência para a centragem.
- Com outras peças de trabalho, utilize os indicadores centrais vermelhos para alinhar a ferramenta.
- Dois desses indicadores mostram o comprimento do corte. De modo a evitar o trespasse da peça de trabalho, certifique-se de que esta é mais espessa do que os indicadores.

Ajuste da profundidade de mergulho (fig. D)

A profundidade de mergulho deve ser ajustada de modo a coincidir com o tamanho da lamela. Os algarismos 0, 10 e 20 situados no manípulo de ajuste de profundidade correspondem ao tamanho da lamela. A letra M representa a profundidade máxima de corte - cerca de 22 mm.

- Rode o manípulo de ajuste de profundidade (8) para a posição desejada, alinhando o número apropriado com o indicador vermelho na ferramenta.

Ajuste micrométrico da profundidade de mergulho (fig. E)

O ajuste micrométrico é utilizado para eliminar possíveis folgas no tamanho das ranhuras das lamelas.

- Suba a paralela (6) para a sua posição mais elevada do modo descrito acima.
- Insira a chave Torx do modo indicado e ajuste a profundidade de mergulho para a posição requerida, rodando o parafuso (rode para a direita para diminuir a profundidade de mergulho).
- Verifique o ajuste, efectuando um corte experimental num pedaço de madeira de desperdício.

Pinos anti-derrapagem (fig. F)

Os pinos anti-derrapagem (7) ajudam a reduzir a tendência das ranhuradoras para lamelas deslizarem para a direita durante o corte. Sempre que trabalhar em partes visiveis da peça de trabalho, poderá desejar recolhê-los para evitar que estes risquem a superfície da mesma.

- Para recolher os pinos, deverá rodá-los ligeiramente para a direita utilizando uma chave de parafusos.
- Para voltar a utilizar os pinos, rode-os ligeiramente para a esquerda.

Substituir a lâmina (fig. G, H & J)

- Retire os quatro parafusos Torx (12) da parte inferior da base e retire a tampa.
- Desaperte o bloqueio do veio (10) e retire a falange rodando-a para a esquerda.
- Substitua a lâmina.
- Aperte bem a falange rodando-a para a direita, mantendo o bloqueio do veio desapertado.
- Instale a tampa e aperte os parafusos Torx.

- Certifique-se que os dentes da fresa apontam para a esquerda tal como indicado (fig. H).
- Depois de substituir a lâmina, verifique sempre a profundidade de corte e ajuste-a, se necessário.

Extracção do pó (fig. K1 & K2)

Utilizando o adaptador correcto, poderá ligar um extractor de poeiras ou um saco de recolha de poeiras.

Extractor de poeiras

- Insira o adaptador adequado (13) ou (14) no bocal de extracção de poeiras (5).
- Ligue a mangueira de extracção de poeiras ao adaptador.

Saco de recolha de poeiras

- Insira o adaptador (13) no bocal de extracção de poeiras (5).
- Ligue o saco de recolha de poeiras (15) ao adaptador.
- Sempre que possível, use um extractor de poeiras de acordo com as directivas aplicáveis tendo em vista a emissão da serradura.

Modo de emprego

Cumpra sempre as instruções de segurança e os regulamentos aplicáveis.

Ligar e Desligar (fig. B)

- Para ligar a máquina pressione o interruptor (1).
- Se necessário, prima o botão de travamento (2) para um funcionamento contínuo e liberte o interruptor.
- Para parar a ferramenta, liberte o interruptor “ON/OFF”.
- Para parar a ferramenta quando esta se encontrar em operação contínua, prima brevemente o interruptor “ON/OFF” e volte a soltá-lo. Desligue sempre a ferramenta quando acabar de trabalhar e antes de desligar da rede.

Não ligue ou desligue a ferramenta quando a lâmina tocar na peça de trabalho ou noutros materiais.

Fazer juntas para lamelas

Geral (fig. L)
É possível utilizar várias técnicas para fazer juntas para lamelas resistentes e precisas. Neste manual, vamos falar mais detalhadamente das técnicas mais importantes.

Seleccionar a dimensão da lamela (fig. M)
Existem lamelas de três dimensões #0, #10 e #20. Em geral, utiliza-se a lamela de maiores dimensões que, fisicamente, possa ser colocada no material.
- Depois de seleccionar a dimensão da lamela que pretende utilizar, ajuste a profundidade de mergulho correspondente, do modo descrito acima.

Efectue sempre um corte experimental num pedaço de madeira de desperdício para verificar a profundidade de mergulho. Se necessário, efectue uma regulação micrométrica, do modo descrito acima.

Localizar as lamelas (fig. N1 - N4)
- Para juntas efectuadas nas extremidades das peças, as lamelas deverão, em geral, estar localizadas em intervalos de 15 - 25 cm. As lamelas exteriores deverão estar localizadas a uma distância de 5 - 7,5 cm das extremidades da peça de trabalho (fig. N1).
- Quando juntar peças de trabalho estreitas tais como molduras para quadros, mesmo as lamelas mais pequenas poderão ser demasiado grandes para a junta. Nestes casos a extremidade exposta da lamela deverá ser aparada após a cola ter secado (fig. N2).
- Quando juntar peças de trabalho mais espessas do que aprox. 2,5 cm, deve utilizar pares de lamelas para uma maior resistência (fig. N3).
- Para marcar peças a juntar, comece por colocá-las na posição exacta da junção. Utilize um esquadro para fazer a linha de marcação ao longo das peças (fig. N4).

Cortar ranhuras para lamelas (fig. P)
- Ajuste as configurações da ferramenta no modo descrito acima.
- Alinhe o indicador central na base da ferramenta com a linha indicadora tal como indicado.
- Ligue a ferramenta e aguarde um bocado até que a fresa atinja a sua velocidade máxima.
- Encoste firmemente a paralela contra a peça de trabalho e mergulhe a fresa até esta alcançar o batente.
- Deixe que a ferramenta retire a lâmina da peça de trabalho.
- Desligue a ferramenta.

Juntar as peças de trabalho
- Tente juntar as peças de trabalho para verificar se as juntas encaixam de maneira correcta.
- Espalhe uniformemente uma cola apropriada nas ranhuras das lamelas e nas superfícies de contacto das juntas.
- Insira as lamelas nas ranhuras, certificando-se de que ficam em contacto com a cola.
- Junte as peças de trabalho e aperte-as até que a cola seque.

Juntas topo contra topo (fig. Q1 & Q2)
- Coloque as peças de trabalho numa superfície plana, na posição em que as pretende juntar.
- Marque os centros das lamelas. As lamelas deverão estar situadas em intervalos de 15 - 25 cm; as lamelas exteriores deverão estar situadas a 5 - 7,5 cm das extremidades da peça de trabalho (fig. Q1).
- Ajuste a paralela para os 90° graus.
- Fixe o ajuste de altura de modo a situar a lamela no centro da peça de trabalho.
- Ajuste as outras configurações das ferramentas do modo descrito acima.
- Corte as ranhuras das lamelas do modo descrito acima (fig. Q2).

Juntas para construir molduras (fig. R1 - R3)
- Coloque as peças de trabalho numa superfície plana, na posição em que as pretende juntar (fig. R1 & R2).
- Seleccione a dimensão adequada da lamela.
- Marque os centros da lamela.
- Ajuste as configurações da ferramenta do modo descrito acima.
- Corte as ranhuras da lamela do modo descrito acima (fig. R3).

Juntas de canto (fig. S1 & S2)
- Coloque as peças de trabalho exactamente como irão ficar depois de coladas (fig. S1).
- Seleccione a dimensão adequada da lamela.
- Marque os centros da lamela.
- Para o corte efectuado na face, aperte a peça de trabalho e alinhe a ferramenta do modo indicado (fig. S2).
- Corte as ranhuras da lamela do modo descrito acima.

Juntas de topo com ressalto (fig. T)
Sempre que juntar duas peças de trabalho de espessura diferente, proceda da seguinte forma:
- Coloque as peças de trabalho exactamente como irão ficar depois de coladas.
- Seleccione a dimensão adequada da lamela.
- Marque os centros da lamela.
- Seleccione a peça de trabalho que irá ficar na retaguarda.
- Desloque o ajuste da altura para posicionar a lamela no centro da peça de trabalho.
- Corte as ranhuras da lamela do modo descrito acima.
- Ajuste a paralela numa distância igual ao ressalto desejado. Utilize a escala para ler a configuração.
- Corte as ranhuras da lamela do modo descrito acima.

Juntas em bisel (fig. U1 - U4)

Superfícies exteriores alinhadas (fig. U1)
- Coloque as peças de trabalho exactamente como irão ficar depois decoladas.
- Marque os centros da lamela na parte exterior da junta.
- Ajuste o ângulo da paralela para os 90° graus.
- Desloque a paralela de modo a colocar a lamela virada para o interior da junta, onde a peça de trabalho é mais espessa. Seleccione a dimensão adequada da lamela (fig. U2).
- Aperte a peça de trabalho e alinhe a ferramenta da forma indicada (fig. U3).
- Corte as ranhuras da lamela do modo descrito acima.

Superfícies internas alinhadas
- Coloque as peças de trabalho exactamente como irão ficar depois de coladas.
- Marque os centros da lamela na parte interior da junta.
- Ajuste o ângulo da paralela para os 45° graus.
- Desloque a paralela de modo a colocar a lamela virada para o interior da junta, onde a peça de trabalho é mais espessa. Seleccione a dimensão adequada da lamela.
- Aperte a peça de trabalho e alinhe a ferramenta da forma indicada (fig. U4).
- Corte as ranhuras da lamela do modo descrito acima.

Juntas em T (fig. V1 - V5)
Estas juntas são as mais utilizadas para fixar prateleiras aos painéis laterais de um armário (fig. V1).

- Coloque as peças de trabalho numa superfície plana no modo como vão ser juntadas (um T invertido).
- Marque os centros da lamela na prateleira.
- Marque ligeiramente o topo da prateleira no painel lateral (fig. V2).
- Aperte a paralela no topo do painel lateral, alinhando a extremidade da prateleira com a linha (fig. V3).
- Seleccione a dimensão adequada da lamela.
- Ajuste a paralela para os 0° graus.
- Alinhe a ferramenta com as marcas da lamela utilizando os indicadores na base da ferramenta.
- Efectue um corte vertical (fig. V4) e um corte horizontal (fig. V5) para cada localização da lamela.

Para mais informações sobre os acessórios apropriados, consulte o seu Revendedor autorizado.

Manutenção

A sua Ferramenta Eléctrica DEWALT foi concebida para funcionar durante muito tempo com um mínimo de manutenção. O funcionamento satisfatório contínuo depende de bons cuidados e limpeza regular da ferramenta.

Lubrificação
A sua Ferramenta Eléctrica não precisa de lubrificação suplementar.

Limpeza
Conserve livres as aberturas de ventilação e limpe regularmente o corpo da máquina utilizando um pano macio.

Ferramentas indesejadas e o ambiente

Leve a sua ferramenta velha a um Centro de Assistência Técnica DEWALT onde ela será eliminada de um modo seguro para o ambiente.

GARANTIA

• 30 DIAS DE SATISFAÇÃO COMPLETA •
Se não estiver completamente satisfeito com a sua ferramenta DEWALT, contacte um Centro de Assistência Técnica DEWALT. Apresente a sua reclamação, juntamente com a máquina completa, bem como a factura de compra e ser-lhe á apresentada a melhor solução.

• UM ANO DE MANUTENÇÃO GRATUITA •
Se necessitar de manutenção para a sua ferramenta DEWALT, durante os 12 meses após a compra, entregue-a, sem encargos, num Centro de Assistência Técnica DEWALT. Deve apresentar uma prova da compra.

• UM ANO DE GARANTIA •
Se o seu produto DEWALT se avariar por defeito de montagem ou de material, durante os 12 meses a partir da data da compra, garantimos a substituição de todas as peças defeituosas sem encargos desde que:

- O produto não tenha sido mal usado.
- Eventuais reparações não tenham sido efectuadas por pessoas estranhas aos Centro de Assistência Técnica DEWALT.
- Se apresente prova da data de compra.

Para a localização do Centro de Assistência Técnica DEWALT mais próximo, queira consultar a parte de trás do presente manual.

Belgique et Luxembourg België en Luxemburg	DEWALT Weihoek 1, Nossegem 1930 Zaventem-Zuid	Tel: 02 719 07 12 Fax: 02 721 40 45 Service fax: 02 719 08 10
Danmark	DEWALT Hejrevang 26 B 3450 Allerød	Tlf: 70 20 15 10 Fax: 48 14 13 99
Deutschland	DEWALT Richard-Klinger-Straße, Postfach 1202 65510 Idstein	Tel: 06 12 62 16 Fax: 061 26 21 24 40
Ελλάς	DEWALT Λεωφ Συγγρού 154 176 71 Καλλιθέα ∞θήνα	Τηλ: 019 24 28 70 Fax: 019 24 28 69 Service: 019 24 28 76-7
España	DEWALT Ctra de Acceso a Roda de Barà, km 0,7 43883 Roda de Barà, Tarragona	Tel: 977 29 71 00 Fax: 977 29 71 38 Fax: 977 29 71 19
France	DEWALT Le Paisy BP 21 69571 Dardilly Cedex	Tel: 472 20 39 20 Tlx: 30 62 24F Fax: 472 20 39 00
Helvetia Schweiz	DEWALT/Rofo AG Warpel 3186 Düdingen	Tel: 037 43 40 60 Fax: 037 43 40 61
Ireland	DEWALT Calpe House Rock Hill Black Rock Co. Dublin	Tel: 012 78 18 00 Fax: 012 78 18 11
Italia	DEWALT Viale Elvezia 2 20052 Monza (Mi)	Tel: 03 92 38 72 04 Fax: 03 92 38 75 93
Nederland	DEWALT Florijnstraat 10 4879 AH Etten-Leur	Tel: 07 65 08 22 01 Fax: 07 65 03 81 84
Norge	DEWALT Strømsveien 344 1081 Oslo	Tel: 22 90 99 00 Fax: 22 90 99 01
Österreich	DEWALT Werkzeugevertriebs GmbH Erlaaerstraße 165 Postfach 320,1231 Wien	Tel: 022 26 61 16 Tlx: 13228 Black A Fax: 022 26 61 16 14
Portugal	DEWALT Rua Egas Moniz 173 Apartado 19, S. João do Estoril 2768 Estoril, Codex	Tel: 468 7513/7613 Tlx: 16607 Bladec P Fax: 466 38 41
Suomi	DEWALT Rälssitie 7 C 01510 Vantaa	Puh: 98 25 45 40 Fax: 98 25 45 444
	Frälsevägen 7 C 01510 Vanda	Tel: 98 25 45 40 Fax: 98 25 45 444
Sverige	DEWALT Box 603 421 26 Västra Frölunda Besöksadr. Ekonomivägen 11	Tel: 031 68 61 00 Fax: 031 68 60 08
United Kingdom	DEWALT 210 Bath Road Slough Berks SL1 3YD	Tel: 017 53 57 42 77 Fax: 017 53 52 13 12